

SC EINIGKEIT

GLIESMARODE von 1902 e. V.

NACHRICHTEN
VEREINS-



Heft 38

August 2013



GP

Hier lacht der Durst!
www.Potyka.com

GetränkePartner

Getränke Potyka

Wir bringen jede Flasche ganz groß raus!

Die Nummer gegen den großen Durst!
Für Ihre Siegesfeier halten wir Kühlanhänger, Verkaufswagen, Tresen,
Kühlschränke, Gläser Stehtische, Bierzeltgarnituren, Zapfanlagen,
Kommissionsware, usw. für Sie bereit.
Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

**Ihr Lieferservice:**

Uns ist
kein Weg
zu weit.



Getränkefachhandel Potyka · Inh. Andreas Potyka
Volkmaroder Straße 16 · 38104 Braunschweig · www.potyka.com
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr
Abholmarkt: Tel. (0531) 37 20 66
Bringdienst: Tel. (0531) 840 900

Ihr Partyservice:

Lieber feste
feiern.



Liebe Vereinsmitglieder,

diese (Sommer-)Ausgabe unserer Vereinsnachrichten erscheint zum ersten Mal nach den Ferien. Warum erst jetzt, könnte die Frage lauten.

Nicht das verspätete Erscheinen der Dezember-Ausgabe 2012 - verursacht durch Fehler beim Drucker - war der Grund, einen geänderten Rhythmus für die beiden jährlichen Ausgaben festzulegen. Vielmehr veranlassten uns der relativ lange Zeitraum zwischen dem Redaktionsschluss und der Hefte-Auslieferung bzw. die Terminalsituation in den Abteilungen zu einer Neuausrichtung. Z.B. konnten die Abschluss-Berichte über die Fußball-Saison nicht in der Sommerausgabe aufgenommen werden – und dies erst zu Weihnachten zu tun, ist wohl nicht mehr spannend.

Insofern sind jetzt die neuen Erscheinungstermine der Vereinszeitung im August (jeweils nach den Sommerferien) bzw. im Februar.

In der Mitgliederversammlung im März konnte neben der Wiederwahl des 1. Vorsitzenden insbesondere die Funktion der Schriftführerin durch Christine Riesmeier wieder besetzt werden. Schön, dass wir hier ein ehrenamtliches Engagement erhalten. Dies ist auch deshalb von Bedeutung, da unsere Kassiererin, Steffi Schummer (durch Mutterschutz) nicht wie gewohnt zur Verfügung steht.

Der Antrag auf Bezuschussung zur Installation eines Sonnenschutzes an den Fenstern der Turnhalle wurde durch die Stadt positiv entschieden. Es soll nun umgehend mit den Arbeiten begonnen werden. Die derzeitigen „Gardinen“ sind nicht nur unansehnlich geworden, sie werden auch immer wieder (mutwillig) zerstört.

Auch die „Ecke“ unmittelbar auf der rechten Seite beim Betreten unseres Geländes soll mit Unterstützung der Stadt baldmöglichst attraktiver umgestaltet werden.

Dann hat – wie auch mehrfach allen Vereinsmitglieder angeboten – das Projektteam „Neuausrichtung des Vereins“ vor dem Hintergrund demografischer Wandel erstmals Anfang Mai getagt. Unter der Leitung von zwei speziell ausgebildeten Moderatoren des Sportsportbundes wurde in einem Workshop an die Teilnehmer zunächst die Frage gestellt: Wie sollte/müsste der Verein im Jahr 2020 aussehen? Diese und weitere Punkten führten zu interessanten, teils überraschenden ersten Ideen aber auch zu erwartenden Problemen bei einer möglichen Realisierung.

Aber noch ist natürlich nichts entschieden. Vielmehr wird das Projektteam am 13.08.2013 – dieses Mal intern – wieder zusammen kommen und am Thema arbeiten.

Bei dieser Gelegenheit: da noch nicht über gravierende Aktivitäten entschieden wurde – weitere „Einsteiger“ sind willkommen. Schließlich gilt das Motto: aus dem Verein – für den Verein. Machen wir ihn fit für die Zukunft.

Schließlich ein weiteres wichtiges Anliegen im sportlichen Bereich. Wir suchen dringend Trainer in der Turnabteilung. Dazu bitten wir Interessierte, sich die in den Folgeseiten stehende Annonce anzuschauen. Wir freuen uns auch über zunächst erfolgende Anfragen, vielleicht ist auch eine Assistenz oder Helferefunktion der Einstieg?

In diesem Sinn wünschen wir allen Mitgliedern des Vereins einen hoffentlich schönen Spätsommer, bevor uns wieder die dunkle und kalte Jahreszeit erwartet.

Mit sportlichen Grüßen

Euer

Rainer Hannich Wolfgang Schmid

1. Vorsitzender 2. Vorsitzender



AUS DEM VORSTAND

Für die Gruppe unserer Leistungsturnerinnen suchen wir für eine oder mehrere der folgenden Trainingszeiten

eine(n) Trainer(in) Wettkampferätturnen (Mädchen)

Unsere Trainingszeiten sind: Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi 18:00 - 20:00 Uhr *nur im Sommerhalbjahr*
Sa 9:30 - 13:00 Uhr

Weitere Auskünfte bei: Gerda Rennecke
Tel: 0531 371136
E-Mail: rennecke.bs@freenet.de



Wir gedenken unseres verstorbenen Ehrenmitglieds

Gerhard Picht

† 07.07.2013

76 Jahre Vereinsmitglied

Blumengeschäft

Martin Behme

Blumengeschäft

Querumer Straße 69
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 376380

Gärtnerei

Karl-Hintze-Weg 13
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 374609

Grabanlagen und Grabpflege auf den Friedhöfen in
Gliesmarode, Querum, Volkmarode, Riddagshausen

AUS DEM VORSTAND

Beiträge und Kursgebühren 2013 ohne Gewähr

Aufnahmegebühren:

Erwachsene	10,00 €
Kinder	5,00 €

Vereinsbeiträge:	monatlich	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich <small>(zahlbar bis zum 31.03. des Jahres)</small>
Erwachsene	15,00 €	45,00 €	90,00 €	144,00 €
Kinder /pass. Mitglieder	10,00 €	30,00 €	60,00 €	96,00 €
ElKi-Turnen	17,50 €	52,50 €	105,00 €	168,00 €
Familien	30,00 €	90,00 €	180,00 €	288,00 €

Sonderbeiträge für Langzeit-Angebote pro Jahr (nur für aktive Mitglieder):

Wirbelsäulengymnastik	24,00 €
Fitness Gymnastik 65+	24,00 €

Kursgebühren:	für aktive Mitglieder	für Nichtmitglieder / passive Mitglieder
---------------	--------------------------	---

Rücken-Fit 1)	30,00 €	62,00€
Cardio-Fit 1)	30,00 €	62,00€
Nordic-Fit 1)	30,00 €	62,00€

Diese drei evaluierten Kursprogramme werden von allen gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 75-80 % der Kursgebühren bezuschusst.

Taiji 1)	28,00 €	62,00 €
Beckenboden 1)	28,00 €	62,00 €
Pilatestraining 1)	18,00 €	49,00 €
Walking-Kurs 1)	18,00 €	49,00 €

Auch bei diesen vier Kursprogrammen ist 75-85 % Erstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen möglich. Hier ist es nötig, vor Kursbeginn Informationen bei der jeweiligen Krankenkasse einzuholen, ob sie diese Kurse bezuschusst.

Step-Aerobic 1)	15,00 €	30,00 €
-----------------	---------	---------

Noch keine Erstattung möglich.

Private Kassen beteiligen sich leider nicht an den Kursgebühren!

M.O.B.I.L.I.S light 2)	80,00 €	120,00 €
------------------------	---------	----------

Dieses Kursprogramm wird von allen gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 75 - 80 % der Kursgebühren bezuschusst.

Fit bis ins hohe Alter 3)	36,00 €	74,00 €
---------------------------	---------	---------

1) 10 Stunden à 60 Minuten

2) 14 Stunden à 90 Minuten

3) 12 Stunden à 75 Minuten

Bankverbindung:

Nord LB Braunschweig • Kontonummer 2 507 440 • Bankleitzahl 250 500 00

IBAN: DE9225050000002507440 • BIC: NOLADE2HXXX

FAUSTBALL

Hast Du Lust zum Faustball ?

Wir suchen interessierte Jungen und
Mädchen von 6 bis 10 Jahre,
die mit uns Faustball spielen wollen !



Faustball beim SC Einigkeit Gliesmarode

Was ist Faustball?

Faustball gehört zu den Rückschlagspielen und mit Ballgeschwindigkeiten von weit über 100 km/h mit zu den schnellsten Ballsportarten überhaupt.

Bei dieser Mannschaftssportart stehen sich auf einem Spielfeld, das in der Mitte durch eine 2 m hohe Leine (Jugend 1,30 -1,80 m) getrennt ist, zwei Mannschaften mit jeweils fünf Spielern gegenüber.

Zentraler Spielgedanke beim Faustball ist es, den Ball in der gegnerischen Hälfte so unterzubringen, dass er vom Gegner nicht erreicht werden kann.

[javascript:showFlash\('1'\);](#) Der Ballwechsel beginnt mit der Angabe. Der erste Spieler der gegnerischen Mannschaft versucht nun, den Ball abzuwehren. Gelingt dies, wird ein Zuspiel ausgeführt, das den Ball möglichst nah an die Leine befördern sollte. Der Angreifer, der diesen Spielzug abschließt, soll damit in eine günstige Position gebracht werden, um mit dem Angriffsschlag der gegnerischen Mannschaft größtmögliche Probleme in der Abwehr des Balles bereiten zu können.

Der Ballwechsel endet mit dem ersten Fehler einer Mannschaft, die daraufhin das Recht für die nächste Angabe erhält. Durch das Zusammenwirken von Abwehr, Zuspiel und Angriff entsteht das eigentliche Spiel.

[javascript:showFlash\('1'\);](#)

Trainingszeiten

Freiluftsaison (April-September):

Mittwochs auf der SCE-Sportanlage Hermann-Dürre-Weg
17.00-18.00 Uhr Jugend U8, U10, U12, U14

Hallensaison (Oktober-März) :

Mittwochs in der SCE-Sporthalle Hermann-Dürre-Weg
17.30-18.30 Uhr Jugend U8, U10, U12
18.30-20.00 Uhr Jugend U14, wU16

Für Jugendliche findet außerdem (außer in den Ferien) **Freitags**
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Faustball-Training in Kooperation
mit der IGS Franzshes Feld statt
(Oktober-März in der Sporthalle Grünwaldstr. /
April-September SCE-Sportanlage Hermann-Dürre-Weg)

Ansprechpartner

Abteilungsleiter:

<http://www.betker.homepage.t-online.de/faustball/sce.htm>

Joachim Brandes
Petzvalstr.45, 38104 Braunschweig
Tel.(0531)375191
E-Mail: Brandes.BS@t-online.de



weitere Informationen im Internet:

www.sce-faustball.de



Der SC Einigkeit Gliesmarode ist mit neun am Punktspielbetrieb beteiligten Mannschaften der größte Faustballverein im Bezirk Braunschweig (Niedersachsen).

Von der Bezirksoberliga bis zur Regionalliga ist der SCE jeweils mit einem Männerteam in jeder Klasse vertreten. Ein SCE-Frauenteam spielt in der Bezirksliga. Drei Seniorenteams in den Altersklassen M35, M45, M55 bestreiten ebenfalls Meisterschaftsspiele.

Im Jugendbereich nehmen fünf Teams von der Jugend U8 bis zur U18-Jugend in jeder Altersklasse am Punktspielbetrieb in den Bezirken Braunschweig und Hannover teil.

Neben dem Wettkampfsport im Leistungsbereich wird die Geselligkeit unter den Faustballern des SCE sehr hoch geschrieben. Es werden regelmäßig Turnfeste und eine große Anzahl von Turnieren besucht. Ein besonderer Höhepunkt sind die NTB-Beach-Spiele auf der Nordseeinsel Baltrum

Merlin Sommer spielt für Deutschland bei EM in Österreich und WM in Brasilien

Deutschland wurde Vize-Europameister

Am 13./14.Juli fand in Vöcklabruck (Österreich) die U18-Europameisterschaft im Faustball statt. Die vier größten und stärksten Faustball-Nationen Europas ermittelten ihre Titelträger. Das Teilnehmerfeld der männlichen Jugend wurde durch Namibia ergänzt, da die einzige Faustball-Nation Afrikas sonst an keinen Kontinentalmeisterschaften teilnimmt.

In der deutschen Mannschaft stand mit Merlin Sommer ein Faustball-Talent des SC Einigkeit Gliesmarode. Auch wenn er nur kurze Einsatzzeiten bekam, zeigte er eine gute Leistung; allerdings auch Fehler, die seiner Nervosität zuzuschreiben waren.

Der siebzehnjährige Braunschweiger setzte sich in drei vorbereitenden Lehrgängen durch und wurde von den Bundestrainern Hartmut Maus (Solingen) und Roland Schubert (Berlin) in den deutschen Kader berufen. Die beiden Nationaltrainer haben sogar noch Größeres vor und nutzten die EM gleichzeitig als Meilenstein für die im April 2014 anstehende Weltmeisterschaft in Brasilien. Auch für die WM steht Merlin Sommer im Kader.



Merlin Sommer beim Abwehrrecht

17 Faustballer von ursprünglich 30 Kandidaten der Jahrgänge 96 und jünger hatten sich beim Bundeslehrgang in Weisel empfohlen und wurden zum entscheidenden letzten Lehrgang vom 30. Mai bis 02.Juni nach Kirchdorf bei Hannover eingeladen, bei dem die zehn EM-Spieler nominiert wurden. Bereits in den vergangenen Jahren wurde Merlin in die Top-Five für Deutschlands U13, U14 und U15-Kader ausgewählt. Das Braunschweiger Faustball-Talent bewies, dass die Bundestrainer ihm zurecht das Vertrauen schenken, überzeugte erneut mit einer Spitzenleistung und erfuhr im Abschlussgespräch von den Bundestrainern Hartmut Maus (Solingen) und Roland Schubert (Berlin) von seiner Nominierung für das deutsche Team.

Die zehn EM-Spieler werden auch im April 2014 an der Weltmeisterschaft in Brasilien teilnehmen.



Silbermedaille für die deutsche Mannschaft bei der EM in Vöcklabruck

Die Bundestrainer haben sich hohe Ziele gesetzt, denn angepeilt wird nichts Geringeres als die Finalteilnahme bei der EM 2013 und der WM 2014. Die Spieler dürfen sich nicht ausruhen und haben ihre Hausaufgaben mit auf den Weg bekommen. Für Merlin Sommer bedeutet das, auch weiterhin neben dem regulären Vereinstraining eine Vielzahl an Zusatzeinheiten zu absolvieren. Bereits seit Saisonbeginn trainiert er sehr viel zusätzlich, u.a. beim Bundesligateam des MTV Vorfelde, so war auch die Weitermeldung beim Bezirkslehrgang zum Landeskader des Niedersächsischen Turnerbundes nur eine Formsache für den jungen Nationalspieler. Um die Vorgaben der Bundestrainer umzusetzen, sich optimal auf die WM vorzubereiten und noch weiter zu entwickeln, wurde der Wechsel zum TK zu Hannover zur Hallensaison notwendig. Als Jugendtrainer bleibt Merlin dem SCE aber weiter eng verbunden.

Wir drücken ihm kräftig die Daumen, damit er alle seine Ziele und Wünsche erreicht und gesund und munter, vielleicht mit einer WM-Medaille im Gepäck, aus Brasilien zurückkehrt.

Partyservice
Fingerfood
Ihr Spezialist in Braunschweig

Geschenkartikel

Fleischerei – Fachgeschäfte

Rolf Brandes

Berliner Str.103 38104 BS Tel. 0531-370820
Gliesmaroder Str.34 38106 BS Tel. 3708215

Wurststraße ab 21€



SCE I: In der Halle abgestiegen, nun droht auch im Feld der Abstieg aus 3. Liga

Regionalliga Hallensaison 2012/2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	SV Armstorf	14	41:7	26:2
2	SV Moslesfehn	14	33:25	18:10
3	MTV Vienenburg	14	30:25	18:10
4	TuS 04 Bothfeld	14	28:24	16:12
5	TuS Empelde	14	27:27	12:16
6	TK Hannover 2	14	23:27	12:16
7	Wardenburger TV	14	23:30	10:18
8	SCE Gliesmarode	14	2:42	0:28

der SCE 1 muss nach 13 Jahren Zugehörigkeit in der 3. Liga in die Verbandsliga absteigen

Regionalliga Feldsaison 2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	TV GH Brettdorf 2	14	28:3	28:0
2	Wardenburger TV	14	21:11	20:8
3	Ahlhorner SV 2	14	19:14	18:10
4	TK zu Hannover 2	14	16:17	14:14
5	TSV Essel	14	14:20	10:18
6	MTV Salzgitter	14	12:20	8:20
7	SCE Gliesmarode	14	13:22	8:20
8	SV Ruschwedel	14	9:25	6:22

der SCE 1 spielt am 25. August in der Relegationsrunde um den Klassenerhalt in der Regionalliga

Was bereits nach den vielen Ausfällen bei Beginn der Hallensaison befürchtet wurde, trat dann auch ein: Der SCE Gliesmarode stieg nach 13 Jahren Dauerzugehörigkeit aus der dritthöchsten Faustball-Liga ab und spielt in der Hallensaison 2013/2014 in der Verbandsliga-Süd zusammen mit der eigenen Zweitvertretung.

Die Personalsituation besserte sich zu Beginn der Feldsaison. Trotzdem kämpfte der SCE I von Beginn an gegen den Abstieg und stand vor dem letzten Spieltag, der zuhause auf der SCE-Sportanlage stattfand mit dem Rücken zur Wand. Die Regionalliga-Faustballer machten es spannend. Am Ende freuten sich Team und Fans über zwei Siege mit 2:1 (15:14, 8:11, 11:8) gegen den MTV Salzgitter und 2:0 (12:10, 11:5) gegen den SV Ruschwedel. Beinahe wäre es auch gegen den TSV Essel in den Entscheidungssatz gegangen, doch beim 0:2 (4:11, 14:15) war das Glück auf Seiten der Gäste.

Aber das konnte die Freude nicht trüben, denn mit den erspielten Punkte konnte der direkte Abstieg verhindert werden. Den Gang zurück in die Verbandsliga geht Ruschwedel. Der SCE spielt am 25. August in der Relegation weiter um den Klas-

senerhalt, dann erneut vor eigenem Publikum. Der SCE I trifft dann auf die Verbandsligameister MTV Wangersen und TuS Empelde.

Der SCE I spielte in der Regionalliga mit:

Tobias Sielaff, Benjamin Kamrad, Martin Stohr, Jens Ebers, Merlin Sommer, Marcel Amelang, Steve Maerkel und Bernd Picht

Auch Verbandsligist SCE II muss in die Relegation

Verbandsliga Hallensaison 2012/2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	MTV Vorsfelde	14	42:5	28:0
2	TK Hannover 3	14	36:20	22:6
3	TuS Essenrode	14	32:24	16:12
4	TSV Burgdorf	14	24:32	14:14
5	SCE Gliesmarode	14	25:28	12:16
6	SG Letter 05	14	18:32	8:20
7	TuS Emelde 2	14	19:36	6:22
8	MTV Vienenburg	14	17:36	6:22

Verbandsliga Feldsaison 2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	TuS Empelde	12	22:9	22:2
2	TUS Essenrode	12	20:9	18:6
3	TSV Mesmerode	12	19:9	16:8
4	TSV Burdorf	12	17:15	12:12
5	TK Hannover 3	12	14:14	12:12
6	SG Letter 05	12	5:22	2:22
7	SCE Gliesmarode	12	3:22	2:22

der SCE II spielt am 08. September in der Relegationsrunde um den Klassenerhalt in der Verbandsliga

Trotz des guten 5. Tabellenplatzes musste der SCE II in der Halle noch auf den Ausgang der Aufstiegsspiele aus den höheren Spielklassen warten, um grünes Licht für den Klassenerhalt zu bekommen. Doch die niedersächsischen Vereine machten ihre Sache gut, und so ist der SCE Gliesmarode in der Hallensaison 2013/14 mit zwei Teams in der Verbandsliga-Süd vertreten.

In der Feldsaison ist der SCE II nach einer Ehrenrunde gerade erst wieder in die Verbandsliga zurück gekehrt und muss bereits wieder um den Klassenerhalt bangen. Aus Verletzungsgründen musste das Team die beiden letzten Spieltage ersatzgeschwächt überstehen und so ließen sich u.a. beim Nachholspieltag in Essenrode die Niederlagen gegen den TK Hannover III (8:11, 8:11), TSV Burgdorf (8:11, 11:7, 5:11) und TuS Essenrode (3:11, 6:11) nicht abwenden.



Michael Reimann - die fast perfekte Haltung

SCE 3 und SCE 4 gehören zum Stamm der Bezirksoberliga

Bezirksoberliga Hallensaison 2012/2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	TSV Schwiegershausen	12	24:1	24:0
2	FC Viktoria Thiede	12	19:9	18:6
3	TuS Essenrode 2	12	19:11	18:6
4	MTV Vorsfelde 2	12	13:12	12:12
5	MTV Bad Lauterberg	12	10:19	6:18
6	SCE Gliesmarode 3	12	7:19	6:18
7	SCE Gliesmarode 4	12	3:24	0:24

Damit rutschte der SCE II an das Tabellenende. Da der MTV Diepenau II sein Team nach Meldeschluss aus der Liga abgemeldet hatte, stand der Direktabsteiger bereits zu Saisonbeginn fest und der SCE II nimmt als Tabellensiebter an der Relegation teil, kann somit den Klassenerhalt noch im Nachsitzen schaffen. Die Aufstiegs-/und Relegationsrunde findet am 08. September statt. Gegner werden dort u.a. der MTV Salzgitter II und der VfL Hannover sein. Ob noch weitere Teilnehmer dabei sein werden, ist abhängig vom Ausgang der Aufstiegsspiele der Bundesligen und der Regionalliga.

Bezirksoberliga Feldsaison 2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	MTV Salzgitter 2	8	16:0	16:0
2	TuS Essenrode 2	8	12:5	12:4
3	MTV Bad Lauterberg	8	8:10	8:8
4	SCE Gliesmarode 3	8	6:12	4:12
5	SCE Gliesmarode 4	8	1:16	0:16

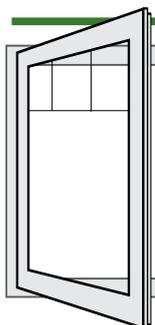
Die SCE-Kader in der Bezirksoberliga:

SCE 2: Ulli Nehring, Bernd Picht, Gorden Voges, Michael Reimann, Dietrich Riesmeier, Peter Wahl, Klaus Manzke, Jonas Nehring und Sören Betker

PADO

Elementebau

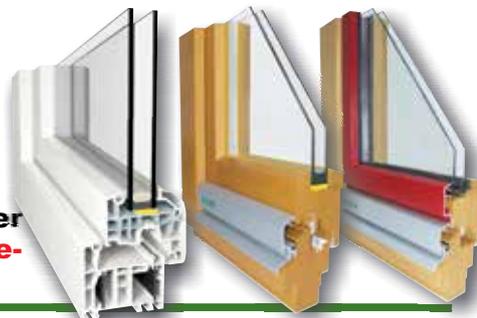
Holz und Kunststoff GmbH



- Beratung
- eigene Fertigung
- Montage

Fenster & Türen aus Braunschweig

das stahllose Kunststofffenster
→ optimale Wärmedämmung



GÜTEZEICHEN



zertifizierte Qualität

Peterskamp 54-56
38108 Braunschweig
Tel.: 05 31 / 2 35 35-0
www.pado-elementebau.de

FAUSTBALL

Die beiden SCE-Teams gehören mittlerweile zu den alteingesessenen Teams der Bezirksoberliga. Der TSV Schwiegershausen und der MTV Vienenburg steigen als Fahrstuhlmannschaften immer mal wieder in die Verbandsliga auf. Etabliert scheinen die Zweitvertretungen des TuS Essenrode und des MTV Vorsfelde sowie der FC Viktoria Thiede. Doch leider schaffen es auch diese Vereine nicht mehr regelmäßig am Spielbetrieb teilzunehmen. Erfreulich, dass es dem MTV Bad Lauterberg gelungen ist, mit jungen Akteuren in den Ligabetrieb zurück zu kehren.

Trotzdem steht zu befürchten, dass der SCE Gliesmarode bald zum „letzten Mohikaner“ in der Liga wird. Das wäre fatal für die Nachwuchsarbeit, denn ohne Wettkampf können sich die Jugendlichen nicht weiter entwickeln und verlieren womöglich gar die Lust am Faustball.

In der Hallensaison war mit sieben Teams und vier Spieltagen noch ein einigermaßen akzeptabler Spielbetrieb möglich. In der Feldsaison nahmen nur fünf Teams teil. Auch wenn es in beiden Spielzeiten nicht gelungen ist, sich gegen die noch vorhandenen Mannschaften durchzusetzen, so ist für die SCE-Jugendlichen keine optimale Förderung mehr auszumachen. Ziel muss sein, mit dem SCE III möglichst kurzfristig in die Verbandsliga aufzusteigen. Damit verbunden ist der sofortige Wiederaufstieg des SCE I in die Regionalliga, weil maximal zwei Teams eines Vereins in der Verbandsliga zugelassen werden. Auch der Trainingsbetrieb beim SCE ist verbesserungswürdig. Die Trainer unter der Leitung von Laura Kandel machen gute Arbeit, doch die Beteiligung der Erwachsenen hat stark nachgelassen. Von der langjährigen Erfahrung aus den Reihen der Männerteams, würden die Jugendlichen profitieren und sicherlich stellen sich frühere Erfolge schnell wieder ein.

Hier sind alle aktiven SCE-Faustballer angesprochen.

Nichtsdestotrotz sollte erwähnt werden, dass die Beteiligten dennoch überwiegend ihren Spaß hatten.

Die SCE-Kader in der Bezirksoberliga:

SCE 3:

Jannis Abram, Sören Betker, Manuel Meinecke, Matteo Kaminski, Florian Bucher, Moritz Krätsch, Levin Meinecke, Tobias Bartels

SCE 4:

Olly Betker, Kurt Heyer, Janine Pape, Ulrich Kaminski, Mariam Siebert, Ilham Atiq, Luisa Tavares

männlich U18: Höhepunkt war die Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaft

Bezirksmeisterschaft Hallensaison 2012/2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	VfL Hannover	3	6:1	6:0
2	TK Hannover	3	5:2	4:2
3	SCE Gliesmarode	3	2:5	2:4
4	TSV Eldagsen	3	1:6	0:6

Landesmeisterschaft: 6. Platz

Norddeutsche Meisterschaft: 9. Platz

Bezirksmeisterschaft Feldsaison 2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	TK Hannover	4	8:0	8:0
2	VfL Hannover	4	6:3	6:2
3	TSV Eldagsen	4	5:4	4:4
4	SCE Gliesmarode	4	2:6	2:6
5	MTV Diepenau	4	0:8	0:8

Landesmeisterschaft: 8. Platz

Die Landesmeisterschaft war für das männliche U18-Team des SCE Gliesmarode eine Trainingseinheit unter Wettkampfbedingungen, denn als Ausrichter war der SCE bereits für die Norddeutschen Meisterschaften am 02./03. März qualifiziert.



www.wilhelm-raabe-apotheke.de



Anja Wiesatzky
 Querumer Str. 70
 38104 Braunschweig
 Tel.: 0531 373141

Dann kam der große Tag. Leider blieb der erhoffte Erfolg aus. Das SCE-Team musste trotz großen kämpferischen Einsatzes bereits nach der Vorrunde die Segel streichen. Zwar konnte die 0:2-Auftaktniederlage gegen den TK Hannover mit einem 1:1-Unentschieden (8:11, 13:11) gegen den Hammer SC 08 weggesteckt werden. Doch nach der 0:2-Niederlage (5:11, 9:11) gegen den Leichlinger TV stand bereits das vorzeitige Aus fest. Das abschließende Spiel, das mit 0:2 (6:11, 8:11) gegen den Oligser TV Solingen verloren ging, spielte keine Rolle mehr.

Für das Ausscheiden der Heimmannschaft wurde das Publikum mit spannenden Partien der Gästeteams entschädigt. Besonders die sechs Endrundenteilnehmer, zu denen drei niedersächsische Teams zählten, spielten auf technisch hohem Niveau. Die Halbfinals hatten es in sich, denn als Sieger war man bereits für die DM qualifiziert. Beide Partien gingen in den Entscheidungssatz. Der SV Moslesfehn zog mit 2:1 (11:4, 3:11, 11:5) gegen Hannover ins Finale ein. Gegner dort war der Leichlinger TV, der sich mit 2:1 (9:11, 11:5, 11:4) gegen den Hammer SC 08 durchgesetzt hatte. Diese beiden Teams standen sich überings dann auch bei der Deutschen Meisterschaft im Endspiel gegenüber. Moslesfehn holte den Titel.

In der Feldsaison gab es für die U18-Faustballer des SCE lediglich zwei Einsätze. Die Bezirksmeisterschaft war ein freundschaftliches Treffen zwischen vier Mannschaften, die für die Landesmeisterschaft bereits qualifiziert waren, so wurde viel rotiert, probiert und die Ergebnisse spielten eine untergeordnete Rolle.

Das sollte eigentlich bei der Landesmeisterschaft in Hannover anders sein, doch kurzfristig gab es im Team vier Ausfälle, so dass sogar Nadiem Atiq unverhofft zum Einsatz kam und sein Meisterschafts-Debut bei den U18-Jugendfaustballern gab. Der dreizehnjährige machte seine Sache gut. Trotzdem reichte es für den SCE im starken Feld der männlichen U18 nicht zu einem Sieg. Gegen den SV Moslesfehn (6:11, 6:11), SV Dudenbüttel

(5:11, 6:11) und TK Hannover (5:11, 2:11) unterlagen die Gliesmaroder in der Vorrunde. Im Spiel um den 7. Platz gegen den VfL Hannover konnte zumindest ein Satzgewinn verzeichnet werden. Mit 1:2 (11:6, 5:11, 5:11) ging aber auch diese Partie an den Gegner.

für die U18 des SCE spielten:

Merlin Sommer, Sören Betker, Matteo Kaminski, Florian Bucher und Nadiem Atiq. Bei der Bezirksmeisterschaft waren auch Levin Meinecke, Manuel Meinecke und Jannis Abram dabei

männlich U16: Mädchen halfen, Personalprobleme zu lösen

Bezirksliga Hallensaison 2012/2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	TUS Essenrode	10	16:4	16:4
2	VfL Hannover	10	15:5	15:5
3	TSV Burgdorf	10	14:6	14:6
4	MTV Nordel	10	6:14	6:14
5	TSV Schwiegershausen	10	6:14	6:14
6	SCE Gliesmarode	10	3:17	3:17

Bezirksmeisterschaft Feldsaison 2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	TSV Burgdorf	5	9:1	9:1
2	TuS Essenrode	5	7:3	7:3
3	VfL Hannover	5	6:4	6:4
4	MTV Nordel	5	6:4	6:4
5	TSV Schwiegershausen	5	2:8	2:8
6	SCE Gliesmarode	5	0:10	0:10

Rehazentrum
Petzvalstraße



www.rehazentrum-bs.de
Telefon (0531) 37 15 21

Therapie

Prävention

Wellness

Rehasport

Wir ziehen um in neue Räumlichkeiten!
 Im Sommer 2013 ziehen wir in die Berliner Straße 52d, ehemaliger Hof von Möbel Hohmann.

FAUSTBALL

Für die männliche U16 endete die Hallensaison mit lediglich einem Sieg und einem Unentschieden. Allerdings spielte das SCE-Team an allen drei Spieltagen nur zu Viert und zeigte dafür gute Leistungen.

Die Feldspielrunde der männlichen U16 drohte sogar auszufallen, weil in Gliesmarode der Sportplatz aufgrund der heftigen Regenfälle gesperrt war. Burgdorf sprang ein und dort konnte unter relativ guten Bedingungen die Bezirksmeisterschaft ausgetragen werden.

Beim SCE-Team fielen gleich drei Spieler aus. Die spielfreien Mädels sprangen in die Bresche und nach ein paar klärenden Telefonaten und Kurznachrichten reiste eine lustige Truppe über die A2 gen Westen. Freilich waren die Erwartungen nicht ganz so hoch angesiedelt, doch dafür machten die Fünf ihre Sache sehr gut.

Die Niederlagen gegen den späteren Bezirksmeister TSV Burgdorf (5:11, 3:11), MTV Nordel (4:11, 3:11), VfL Hannover (1:11, 2:11), TSV Schwiegershausen (7:11, 8:11) und TuS Essenrode (7:11, 2:11) spielten eine untergeordnete Rolle. Es zählte allein die Tatsache trotz der personellen Probleme anzutreten, dabei noch etwas zu trainieren und Spaß zu haben.

SCE - Jugend männlich U16:

Levin Meinecke, Nadiem Atiq, Arian Selimi, Luisa Tavares und Ilham Atiq

weiblich U18: Landesmeisterschaft als Krönung für gute Leistungen

Bezirksmeisterschaft Hallensaison 2012/2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	TK Hannover 1	5	9:1	9:1
2	TK Hannover 2	5	8:2	8:2
3	TuS Empelde	5	7:3	7:3
4	SCE Gliesmarode	5	4:6	4:6
5	MTV Nordel	5	1:9	1:9
6	SV BE Steimbke	5	1:9	1:9

Bezirksmeisterschaft Feldsaison 2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	TK Hannover	4	8:1	8:0
2	TuS Empelde	4	5:4	4:4
3	SCE Gliesmarode	4	0:8	0:8

Landesmeisterschaft: 8. Platz

Die Teilnahme der SCE-Mädchen bei den Meisterschaften der weiblichen U18 diente dazu, um zusätzliche Spielpraxis zu sammeln und sie hielten toll mit den erfahreneren Teams mit.

Bei der Hallenbezirksmeisterschaft sorgten die 2:0-Erfolge (11:4, 11:9) über den MTV Nordel und SV BE Steimbke (11:8, 15:14) für Selbstvertrauen.

So wagte Betreuerin Brigitte Brandes in der Feldsaison neben der Bezirksmeisterschaft auf Wunsch der Spielerinnen sogar die Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Dort freilich blieb es für Gliesmarode beim Mitspielen. TV Brettorf (8:11, 5:11), TK Hannover (2:11, 4:11) und TSV Essel (5:11, 7:11) hießen die Sieger in der Vorrunde. Im Spiel um Platz sieben ging der TuS Empelde (3:11, 7:11) als Gewinner vom Feld. Alles im Allem war diese Landesmeisterschaft ein netter Abschluss vor den Sommerferien

Zum Kader der weiblichen U18 gehören:



v.l.: Trainer Merlin Sommer, Jette Sommer, Luisa Bohs, Ilham Atiq, Lotta Hauswaldt, Luisa Tavares, Morlinn Specht, Kari Nölken (es fehlen Miriam Siebert und Annika Bucher)

BERND BRINKMANN

KommunikationsSysteme

Telefonanlagen - DSL - IT - Netzwerke - Mobilfunk

Friedrich-Voigtländer-Str. 17- 38104 Braunschweig - Tel. 0531 / 37 75 68 - Fax 0531 / 37 75 69 - e-mail info@bbks.de

weiblich U16: Zusammenhalt sind das A & O im Mädchenteam

Bezirksliga Hallensaison 2012/2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	TK Hannover 2	12	23:1	23:1
2	TuS Empelde	12	18:6	18:6
3	TSV Schwiegershausen	12	16:8	16:8
4	TK Hannover 1	12	12:12	12:12
5	SCE Gliesmarode	12	10:14	10:14
6	MTV Diepenau	11	11:11	11:11
7	MTV Nordel	11	8:14	8:14
8	TSV Mesmerode	11	5:17	5:17
9	TK Berenbostel	11	1:21	1:21

Landesmeisterschaft: 7. Platz

Bezirksliga Feldsaison 2013

	Mannschaft
1	TuS Empelde
2	TK Hannover 1
3	TSV Schwiegershausen
4	TK Hannover 2
5	SCE Gliesmarode
6	MTV Diepenau
7	MTV Nordel
8	TK Berenbostel

Landesmeisterschaft: 8. Platz

Der Bericht über unsere Mädels soll diesmal nicht von schnöden Ergebnissen handeln. Die Kurzform reicht völlig: Die große Überraschung blieb auch in der Hallensaison 12/13 und Feldsaison 2013 aus, wenn man lediglich die Platzierungen bei den Meisterschaften betrachten würde.

Umso bemerkenswerter ist die Entwicklung. Die Mädchen sind zu einem echten Team gewachsen und haben einen enormen Zusammenhalt untereinander aufgebaut und unternehmen auch neben dem Faustballsport viel gemeinsam. So trafen sich die SCE-Mädels zum Ausklang der Hallensaison mit ihren Eltern und Betreuerin Biggi im Bowling-Center und tauschten den luftgefüllten Hohlball (Definition des Spielgerätes in den Faustball-Spielregeln) gegen den etwas schwereren Bowling-Ball (offizielle Bezeichnung des Spielgerätes in der Sportart Bowling).



Wir können mehr als Faustballspielen
v.l.: Miriam, Lotta, Luisa T., Jette, Kari, Luisa B., Morlinn

Wackerhagen

Ihr Elektro-
Fachbetrieb

gegründet 1949

Uwe Wackerhagen
Elektromeister
Volkmaroder Straße 13
38104 Braunschweig
www.wackerhagen.de
e-mail: elektro@wackerhagen.de

Generationen
zufriedener
Kunden

Elektrotechnik
Beleuchtungstechnik
EDV-Netzwerke
Elektroanlagen
Telefonanlagen

Beratung
Planung
Ausführung



☎ (05 31) 37 18 80
Fax (05 31) 37 70 86

FAUSTBALL

Kurzum: Die Mädels gingen fremd und hatten beim Bowling viel Spaß. Die Freude entlud sich sogar zum spontanen Makarena-Tanzen. Nur am Rande sei erwähnt, dass die Eltern und Betreuer etwas mehr Pins umschmissen. Ein Dankeschön geht auch an die Eltern der Mädels, die oft als Fahrer bei den Spieltagen zur Verfügung stehen.

Da Freundschaften im Vereinsleben eine sehr wichtige Rolle spielen, ist der Erfolg des Teams wahrscheinlich größer als der Gewinn einer Meisterschaft. Auch das ist ein Grund dafür, warum sich die Abteilungsleitung um Achim Brandes und Peter Wahl, mit den Trainern und Betreuern, darauf einigten, die Deutsche Meisterschaft der weiblichen Jugend 16 in der kommenden Hallensaison auszurichten. Die Mädchen haben sich diese Belohnung mit der damit verbundenen DM-Teilnahme mehr als redlich verdient.

Der Zusammenhalt im Mädchenteam des SCE Gliesmarode ist großartig. Das zeigt auch dieser Bericht, den Kari Nölken und Jette Sommer für das Jugendfaustball-Magazin geschrieben haben:

Unsere Highlights im Jahr 2012/2013 waren nicht nur die Indoor Masters wo wir bei der weiblichen U14 den ersten Platz und bei der U18 einen stolzen zweiten Platz geholt haben. Oder als wir beim Drohn-Youth-Bowl bei der U14 wieder auf dem zweiten Platz gelandet waren. Jeder Spieltag war ein Highlight! Wir haben uns als Team bewiesen und uns gesteigert. Zwar kann man unsere Teamleistung als Achterbahnfahrt bezeichnen, doch egal welche Plätze wir hinterher geholt haben, waren wir immer die Mannschaft die am lautesten gelacht hat.

Auch beim Lehrgang U16 konnte man unsere Einzelleistung nicht mit der vergleichen, die wir als Team bei Spieltagen auf dem Platz abrufen. Trotzdem haben wir uns bei jedem Fehler wieder aufgemuntert und sind wieder aufgestanden. Denn wir sind in den letzten Jahren als richtiges Team zusammen gewachsen. Jede Schwäche wird akzeptiert und jede Stärke machen wir zu unserem Vorteil. Das macht unser Team aus. Aber diese Steigerung haben wir auch unseren Trainern zu verdanken, die immer an uns glauben und uns unterstützen.

Unser nächstes großes Ziel ist nun die Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft U16 in der Halle, die wir ausrichten dürfen. Zwar sind drei Spielerinnen unserer Mannschaft dann schon zu alt, aber trotzdem wollen wir kämpfen und unser Bestes geben. Denn das Wichtigste sind die Erfahrungen, die wir dort machen können. Unser Motto ist, dass gewinnen nicht alles ist, denn es ist nicht das Wichtigste besser als alle anderen zu sein, sondern als Team Fortschritte zu machen und niemals aufzugeben. Wir freuen uns auf die vielen weiteren Turniere und Spieltage, die wir zusammen noch vor uns haben.

Eure SCE-Mädels

Zum Kader der weiblichen U16 gehören:

Luisa Tavares, Ilham Atig, Jette Sommer, Annika Bucher, Kari Nölken, Luisa Bohs, Lotta Hauswaldt, Morlinn Specht

Jugend U10: In Halle und Feld jeweils 3. Platz für die jüngsten SCE-Faustballe

Bezirksliga Hallensaison 2012/2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	Empelde 2	10	18:2	283:183
2	Empelde 1	10	16:4	267:187
3	Gliesmarode	10	13:7	273:211
4	Bothfeld	10	8:12	237:255
5	TKH 1	10	3:17	195:277
6	TKH 2	10	2:18	159:301

Bezirksliga Feldsaison 2013

	Mannschaft	Spiele	Sätze	Pkte.
1	Empelde 1	12	22:2	373:158
2	Empelde 2	12	22:2	326:228
3	Gliesmarode	12	16:8	335:248
4	Bothfeld	12	12:12	266:325
5	Essenrode 1	12	6:18	262:332
6	TKH 2	12	4:20	236:376
7	TKH 1	12	2:22	223:354



Unsere Kleinsten (von links): Jan, Luan, Annika

Die jüngsten Faustballe des SCE Gliesmarode zeigten bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften tolle Leistungen und sammelten insgesamt 7:3 Punkte. Schon in der Auftaktpartie gegen den TK Hannover 1, das mit 24:24-Unentschieden endete, ließen sich die SCE-Youngster nicht aus der Ruhe bringen und spulten ihren Stiefel runter. Danach spielten sie eine grandiose Partie gegen den Favoriten TuS Empelde 1, konterten fast jede Angabe und versenkten selbst mit teilweise gutem Auge die Bälle reihenweise. Der souveräne 26:17-Erfolg war nie gefährdet, ebenso der 30:19-Sieg gegen den TuS Bothfeld. Die deutliche 10:26-Niederlage gegen den späteren Bezirksmeister TuS Empelde 2 steckte man locker weg und mit dem 33:18-Erfolg

in der letzten Partie gegen TK Hannover 2 krönten die Gliesmaroder ihre Leistung und wurden am Ende Dritter. Diese Klasseleistung in der ersten Punktspielsaison wurde natürlich mit Medaillen geehrt.

Genauso erfolgreich verlief die Feldsaison. Der 1. Bezirksliga-Spieltag der männlichen Jugend U10 fand in Nordel statt. Vier Spiele hatte das jüngste Faustballteam des SCE Gliesmarode zu absolvieren. Die Auftakt-Partie gegen den TK Hannover 1 gewannen Luan, Jan und Annika souverän mit 29:23. Eine noch stärkere Leistung zeigte das Trio im Anschluss gegen den TuS Empelde 2. Die Führung wechselte ständig hin- und her, kein Team gelang es sich abzusetzen. Erst in der Endphase gelang den Empeldern der entscheidende Schlag zum 24:23-Erfolg. Unbeeindruckt gingen die drei SCE-Akteure in das nächste Match gegen den TuS Empelde 1, machten erneut nur sehr wenige Eigenfehler und hielten so das Spiel offen bis in die Schlußphase. Dann allerdings ließ die Konzentration doch nach und mit 21:26 ging die Partie verloren. Zum Abschluss gab es noch einen ungefährdeten 29:21-Erfolg gegen den TK Hannover 2. Um die starke Leistung und den zwischenzeitlichen 4. Tabellenplatz gebührend zu feiern, wurde die Heimreise in Petershagen für Pizza und Eis unterbrochen und noch eine Geocaching-Runde mit dem zufriedenen Trainer Olly eingelegt.



Auch nach den Spielen haben sie viel Spaß miteinander: Annika, Luan und Jan

Nicht ganz so weit, nur nach Hannover, ging es am 2. Spieltag. Doch auch dieses war sehr aufregend, da auf der Sportanlage des TuS Bothfeld auch Bundesligafußball geboten wurde. Ablenken ließen sich die SCE-Youngster aber nicht. Jan, Luan und Annika siegten gegen den TuS Bothfeld mit 38:13 und TuS Essenrode mit 32:18. Gegen die beiden Vertretungen des TuS Empelde reichte es noch nicht. Mit den vier eingespielten Punkten kletterte das SCE-Trio auf den 3. Tabellenplatz.

Beim 3. und letzten Spieltag in Diepenau wurde das Team erstmals vom neuen Trainer Klaus Manz-

ke betreut. Und das Trio war überaus erfolgreich. Alle vier Spiele konnten locker und souverän gewonnen werden. Nach dem 34:16-Auftaktsieg gegen den TuS Bothfeld, folgte ein 33:14-Erfolg gegen den TK Hannover 1. Und auch das zweite Team des TKH musste sich mit 17:30 geschlagen geben. Zum Abschluss siegte das SCE-Team gegen den TuS Essenrode mit 29:18 und sicherte sich so die Bronzemedaille mit insgesamt 16:8 Punkten hinter den beiden Teams vom TuS Empelde.

Für die Zukunft gilt es um die drei jungen Faustballer ein komplettes Team aufzubauen. Darum der Aufruf: Helft mit, noch weitere Kinder im Alter von 6-10 Jahren zu finden, die genauso viel Spaß am Faustball haben könnten wie Jan, Luan und Annika!

Die jüngsten SCE-Faustballer in der U10:
Jan Klampe, Luan Selimi und Annika Betker

Drohn-Youth-Bowl in Lahstedt

An der 13. Auflage des größten Faustball-Jugendturniers in der Region Braunschweig nahmen 40 Mannschaften aus 14 Vereinen teil. Und auch die Faustball-AG der IGS Franzsches Feld, Kooperationspartner des SCE, war auch wieder dabei. Die IGS-Mädchen wurden in der weiblichen U12 Vierte. Noch erfolgreicher waren die SCE-Teams. Kari und Morlinn erreichten in der weiblichen U14 sogar das Finale, unterlagen knapp mit 12:16 dem TSV Wrestedt.



Die Erfolgreichen: Kari und Morlinn

Ebenfalls auf dem 2. Platz kam Annika Finnja bei den Jüngsten, der U8. Unterstützt wurde sie dabei von Jan und Luan, die in ihrer eigenen Klasse, der männlichen U10, den dritten Platz erreichten. Auf dem 4. Platz landeten Arian, Malte und Max bei den U12-Jungen. Mit Nadiem wurden Malte und Arian schließlich noch Fünfter im mit 10 Mannschaften größten Teilnehmerfeld der männlichen U14.

TURNIERE

FAUSTBALL

TURNIERE

2. Platz beim Turnier in Schwiegershausen

Der Doppelsieg im vergangenen Jahr beim traditionellen Hallenturnier des TSV Schwiegershausen konnte nicht wiederholt werden. Der Wanderpokal des Bezirksturniers ging an den MTV Vienenburg, der im Finale knapp den Gastgeber besiegen konnte.

Das Team des SCE Gliesmarode scheiterte bereits in der Zwischenrunde. Nachdem die Vorrunde nach einer Niederlage gegen die VSG Frankenhausen und einem Erfolg gegen den TSV Waake noch überstanden wurde, kam das Aus dann im Viertelfinale gegen den TSV Gerzen. Am Sonntag in der offenen Klasse lief es dann besser mit dem zweiten Platz hinter dem TuS Essenrode.

3. und 4. Platz beim Hallenturnier des FC Viktoria Thiede

Das 100-jährige Jubiläum des FC Viktoria Thiede feiert auch die noch junge Faustball-Abteilung mit. Das Faustball-Hallenturnier bildete den Auftakt im Jubiläumsjahr. Trotz des gleichzeitig stattfindenden Wedding-Cup fanden sich immerhin fünf Teams, die mit ihrer Teilnahme den Viktoria-Faustballern gratulierten. Der SCE Gliesmarode nahm mit den beiden Bezirksoberligateams, die von der weiblichen Jugend verstärkt wurden, teil. Wie schon in den Punktspielen zeigten sich die SCE-Teams spielfreudig. Die Hobbytruppe des SCE4, in der Miriam ihr Debüt gab, ging bei drei

der vier Matches über die volle Distanz. Nach dem 1:2 gegen die eigene Dritte und dem 1:2 gegen die Prominenten-Auswahl der Stadt Salzgitter mit den SCE-Faustballern Ulli, Ralle und Micha, reichte es sogar zu einem 2:1-Sieg gegen den MTV Wolfenbüttel, ehe es am Ende gegen den Gastgeber doch noch eine 0:2-Niederlage gab.



eine strahlende Miriam mit Ihrer Mannschaft

Den dritten Platz erkämpften sich die SCE-Jugendlichen Sören, Tobias, Levin, Luisa und Ilham. Nach dem 2:1-Erfolg gegen den SCE 4, gewannen die fünf auch gegen den MTV Wolfenbüttel, unterlagen knapp gegen Salzgitter und Thiede. Turniersieger wurde der FC Viktoria Thiede vor der Stadt Salzgitter.



Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«

Für uns ist es der Sonnenuntergang,
für Dich aber ein Aufgang.



Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig

TAG & NACHT

☎ (0531) 33 30 33

www.sarg-mueller.de

Schulteams mit SCE-Faustballern erfolgreich bei der Landesmeisterschaft

Schulfaustballturnier in Braunschweig mit Rekordbeteiligung

Mit einer Rekordbeteiligung von 60 Mannschaften fand am 16. Mai das Schulturnier der Faustballer in Braunschweig statt. Bis auf die U18 wurde nur in der Anfängerklasse gespielt. Auf 11 Feldern gab es etwa 160 Begegnungen, die besonders bei den Jungen der U12 und U14 hart umkämpft waren. Viele sehr gute Nachwuchsteams mit Schülern aus den 5. und 6. Klassen zeigten einen kämpferischen und technisch schon bemerkenswerten Faustball auf den kleinen Feldern.

Sehr angenehm war wieder die Atmosphäre auf dem Sportplatz, die Kooperation der IGS Franzisches Feld und des SCE Gliesmarode sorgten für einen reibungslosen Ablauf, gutes Catering und Unterstützung für die angereisten Gäste.

Die Region um Osterode entwickelt sich zum Faustballzentrum, mit zwei Bussen waren die Schulen angereist. Der nördlichste Gast kam diesmal von der OS Bodenteich.

In den Anfängerklassen konnte die IGS Franzshes Feld in Braunschweig 6 der 8 begehrten Platzierungen für die Landesmeisterschaften der Schulen erspielen, das Gymnasium Tilman-Riemenschneider aus Osterode belegte die beiden anderen. Sie reisen am 4. Juni gemeinsam nach Delmenhorst.

W. Müller-Karch
(Faustball-Schulsportbeauftragter Bezirk Braunschweig)

Acht SCE-Mädchen beim U16-Landeslehrgang in Wangersen

In Wangersen fand über das Himmelfahrtwochenende der Faustball-Landeslehrgang für die weibliche und männliche Jugend U 16 statt. Er diente unter anderem dazu, die niedersächsischen Auswahlteams zu benennen, die vom 30. August bis 1. September im hessischen Fritzlar um die Deutsche Meisterschaft der Landesverbände spielen. Es waren für die Akteure harte Arbeitstage, ehe die Landestrainer ihre Auswahl gefunden hatten.



alle Teilnehmer des Lehrganges

In diesem Jahr schaffte es zwar kein Jugendfaustballer des SCE Gliesmarode in den NTB-Kader, dafür schrieben die SCE-Mädchen ein neues Kapitel in den Vereinsanalen, denn nie zuvor gab es eine so große Beteiligung aus Gliesmarode an einem Kaderlehrgang. Acht Mädchen des SCE waren beim Auswahltraining dabei und gaben ihr Bestes. Vom Erlernen wird das gesamte Team profitieren, das ist sicher. Jetzt muss das neue Wissen noch manifestiert werden und dafür wird Merlin Sommer sorgen, der beim zeitgleich stattgefundenen Trainerlehrgang teilnahm, um die Trainer-C-Lizenz anzustreben.

SCE-Jugendliche erfolgreich beim Bezirkslehrgang

Leider lag der Termin für den diesjährigen Bezirkslehrgang am ersten Sommerferienwochenende sehr ungünstig. So konnten zahlreiche Kandidaten für die Bezirksauswahlteams nicht teilnehmen. Auch vom SCE Gliesmarode waren aus diesem Grund nur neun Jugendliche in Empelde dabei. Die allerdings schnitten überaus erfolgreich ab. Zum Landeslehrgang der männlichen U18 wird erwartungsgemäß Nationalspieler Merlin Sommer geschickt. Vielleicht wird er begleitet von Florian Bucher, der als Nachrücker noch hoffen darf. Einen Freudenauftschrei machte Nadiem Atiq, als

er von Bezirkstrainer Patrick Linke von seiner Nominierung für den Landeslehrgang der männlichen U14 erfuhr.

AUSWAHL-
SPIELER



Als 2. von rechts: der stolze Nadiem

Beim Niedersachsenschild am 21. September wird der SCE diesmal mit drei Spielern vertreten sein. Arian Selimi, Nadiem Atiq (beide männlich U14) und Luan Selimi (männlich U10). Jan Klampe hätte sogar als Mannschaftsführer der U10 dabei sein dürfen, ist an diesem Termin aber leider verhindert. Ilham Atiq, Luisa Tavares und Luisa Bohs gaben im Teilnehmerfeld der weiblichen U18 alles. Da sie jedoch alle drei noch U16-Spielerinnen sind, war die Chance sich in diesem starken Teilnehmerfeld durchzusetzen erwartungsgemäß gering.

Brigitte Brandes wurde für ihr Engagement im Jugendfaustballsport geehrt

EHRUNG

Zum Jahresbeginn ermitteln Niedersachsens Faustballer ihre „Jugendsportler des Jahres“. Die große Proklamation fand am 25. Januar 2013 auf der Galaveranstaltung im Friedrich-Rese-Haus in Vienenburg statt.

In seiner Eigenschaft als NTB-Beauftragter für Deutschlandpokale hielt SCE-Abteilungsleiter Achim Brandes die Laudatio für die Spieler und Spielerinnen des Jahres. Zwei Vizeweltmeisterinnen gehörten zu den Kandidaten, die im Vorfeld

Der Buffet-Service
Alles andere als Standard!

▪ Kötere 18e ▪ 38108 Braunschweig

Der Party-Service

▪ Telefon: 0531 - 237 99 337

Weichelt's Würstwaren

Die andere Wurst vom Markt!

www.weichelts-wurstwaren.de

Wochenmärkte:

Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt
Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sickinge

HORN

Audio • Video • Systeme

Wir alle sind hoch motiviert und bereit für Ihre Aufträge.

Unsere Fachgebiete:

- ✓ Unterhaltungselektronik
- ✓ SAT-, Kabel- & DVB-T-Empfangsanlagen
- ✓ Planung und Installation von Audio- und Videoanlagen
- ✓ Vermietung von Veranstaltungstechnik

75
Jahre
seit 1935



unsere
Telefonstimme:
Uwe Peters

Telefon (05 31) 23 73 00
Berliner Straße 19 • Braunschweig Gliesmarode

der Wahl von den Bezirksjugendfachwarten vorgeschlagen wurden. Und tatsächlich siegte eine der beiden Nationalspielerinnen: Jana Rapp vom MTV Hammah. Entdeckungsmannschaft des Jahres wurde der TuS Heidkrug. Die weiblichen U18 des TV GH Brettorf wurde zur „Mannschaft des Jahres“ gewählt.



In der Kategorie „Förderer des Jahres“ wurde Brigitte Brandes vom SCE Gliesmarode für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement im Jugendfaustball geehrt. Ob als Jugendbetreuerin im SCE, als Jugendwartin im Bezirk Braunschweig oder als Unterstützerin, Beraterin und sogar als Küchenfee bei Lehrgängen und Deutschlandpokalwettbewerben der NTB-Auswahlmannschaften, auf un-

zähligen Ebenen ist sie die gute Seele im Hintergrund. Die Laudatio hielt SCE-Jugendtrainer und Landespressewart Oliver Betker. Treffend beschrieb er: Ohne Brigitte läuft gar nichts. Den Pokal überreichte Ilham Atiq als Vertreterin der SCE-Jugendlichen.

Termine:

SCE Gliesmarode richtet Deutsche Meisterschaft weiblich U16 aus

Am 19./20. April fand in Alsfeld die Frühjahrsitzung der Deutschen Faustball-Liga statt. Das DFBL-Präsidium und der Hauptausschuss legten auf dieser Tagung u.a. auch die kommenden Ausrichter fest. So dürfen sich die Faustballer des SCE Gliesmarode freuen, denn erneut erhielten sie den Zuschlag für die Ausrichtung eines großen Faustball-Events. Nach der erfolgreichen Ausrichtung der Norddeutschen Hallenmeisterschaft männlich U18 sind im kommenden Jahr die Mädchen an der Reihe.

DFBL-Präsidiumsmitglied Jugend Günter Lutz meldete die positive Nachricht: Die Deutsche Meisterschaft der weiblichen U16 findet am 05. und 06. April 2014 in der Sporthalle der IGS Franzsesches Feld an der Grünwaldstr. statt.

Olly Betker

TERMINE

Nachruf

Am Sonntag, den 7. Juli 2013 verstarb nach schwerer Krankheit, jedoch unerwartet, unser langjähriges Mitglied der Faustballabteilung

Gerhard Picht

Gerhard Picht war von 1971 bis 1981 Abteilungsleiter der Faustball-Abteilung und hat durch seine vorbildliche Arbeit zum Wohlergehen und der Entwicklung der Abteilung maßgeblich beigetragen. Die Förderung der Jugend lag ihm immer ganz besonders am Herzen. Vielen von uns war er väterlicher Freund und Berater in allen Lebensbelangen. In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Gerd und sind in Gedanken bei seiner Familie. Wir werden ihn schmerzlich vermissen und nie vergessen.

Leuchtende Tage,
nicht weinen, dass sie vorüber,
doch lächeln, dass sie gewesen.
Wir wissen, was wir ihm alles zu danken haben.

Die Faustballabteilung des SC Einigkeit Gliesmarode

Hallo Fußballfreunde und die es werden wollen



Die Saison 2012/2013 ist zu Ende. Die einen sagen Gott sei Dank, die anderen, sie hätte doch noch weitergehen können.

Ich glaube, dass alle diese Saison nicht so schnell vergessen werden, ich sage nur das Wetter. Dem brauche ich nichts weiter hinzuzufügen.

Alle Mannschaften haben wie immer alles gegeben, um den Verein SC Einigkeit Gliesmarode mit Würde zu vertreten. Besonders unsere Kleinen haben sich ein tolles Rennen in ihrer Staffel geliefert. Beide spielten in einer Staffel, mit Platz 2 für die erste G-Jugend und Platz 4 für die zweite G-Jugend, ist das das Beste, was wir seit Jahren vorzuweisen haben.

Allen anderen Mannschaften danke ich für die tolle Zusammenarbeit. Die neue Saison kann kommen, ich wünsch allen Erfolg und Gesundheit.

Unser diesjähriges Motto soll sein:

Nur zusammen sind wir stark.

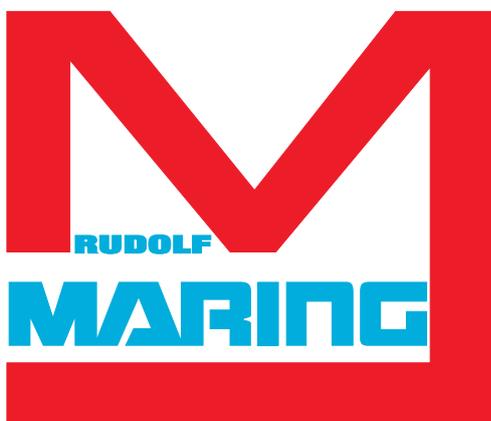
Der Saisonabschluss konnte sich auch noch einmal sehen lassen, mit einem Herrenturnier von SCE Gliesmarode und KF-BS veranstaltet. Mit 16 Mannschaften auf Kleinfeldern war es zum Abschluss nochmals ein Highlight. Danke an alle, die uns unterstützt haben, um so ein großes Turnier stattfinden zu lassen.

Allen schöne Sommerferien gehabt zu haben und hoffentlich gesund wieder aus dem Urlaub.

Andreas Rodenstein

Wer mehr wissen will:

Berichte und Bilder auf www.kf-bs.de



**Dach-Wand- und
Abdichtungstechnik**

Ihr Partner für Dach und Wand...

...und Fotovoltaik · Solaranlagen
Individuelle und professionelle
Beratung rund ums Dach seit 1891
Dipl. Ing. und Dachdeckermeister Axel Maring



Telefon 05 31-37 21 78
An der Wabe 1 · 38104 Braunschweig
www.dachdecker-maring.de

Fußball-Jugend

Hallo liebe Freunde des Jugendfußballs

Unsere Saison ist zu Ende. Jetzt geht es in die neue Saison 2013/2014.

Bevor wir jedoch hier starten, ging es erst einmal in die Sommerpause, wo für einige Mannschaften Turniere stattfanden.

Für die nächste Saison sind die Mannschaften schon gemeldet.

Im August schicken wir diese Mannschaften auf die Punkte- und Torejagd:

- eine U14 (Mädchen)
- eine E-Junioren
- drei F-Junioren
- eine G-Junioren

Hier wünschen wir den Fußballkids viel Spaß und Erfolg.

Anette Bokemüller

Unser Stadionbesuch in Hamburg

Wie auch in den letzten Jahren, besuchten unsere Fußballkinder ein Stadion der ersten Bundesliga. Diesmal ging es nach Hamburg in die Imtech-Arena.



Nach verzögerter Anmeldung und einigen Absagen aus Krankheitsgründen waren es dann 11 Personen, davon acht Kinder und drei Erwachsene inklusive meiner Person. Trotzdem hatten wir alle unseren Spaß.

Los ging es an einem Samstag nach unserem Saisonende. Am Braunschweiger Hauptbahnhof trafen wir uns morgens um 7:45 Uhr. Der Zug fuhr pünktlich um 8:20 Uhr los. Umsteigen mussten wir in Hannover, Verden und Rotenburg. In Hamburg angekommen, stiegen wir dann noch in eine S-Bahn und fuhren nach Stellingen. Von dort mussten wir noch einige Minuten durch ein kleines Waldstück bis zur Arena gehen.

Beim HSV-Museum angekommen, wurden wir herzlichst begrüßt. Es ging dann auch sofort los durch die Arena vom Empfangsbereich der Mannschaften und geladenen Gäste. Unsere Kinder durften die Mannschaftsräume, Umkleideräume,

Physio- und Fitnessraum, Trainer- und Schiedsrichterräume bis hin zur Schuhschleuse besichtigen und auch begehen. Im Pressekonferenzraum durften die Kinder sich auf die Plätze setzen, wo sonst nur die Trainer und einzelne Spieler sitzen und von den Journalisten befragt werden.



Anschließend gingen wir ins Stadion hinein, auf die Tribünen und die Presse- und Kommentatorenplätze. Von dort aus ging es wieder in den sogenannten heiligen Bereich der Spieler, den Spielertunnel. Nun ging es mit der HSV-Hymne auf den Rasen, bis hin zum Anstoßpunkt beziehungsweise dem Mittelkreis. Nach dieser Führung durch die Imtech-Arena gingen einige noch in den Fanshop des HSV und kauften sich etwas, wie z.B. einen Ball, ein Cappy oder eine Trinkflasche als Andenken.

Nach dieser 90-minütigen Konzentrationsarbeit für die Kinder saßen wir noch eine Weile auf der Treppe vor der Arena, um uns etwas für die nächsten Impressionen zu stärken, den Landungsbrücken machten. Als wir uns auf den Weg zur S-Bahnstation machten, zogen einige dunkle Wölkchen an uns vorbei. Als wir nur noch einige Meter von der Haltestelle entfernt waren, fing ein Gewitter an, und es öffnete sich eine Wolke, so dass wir innerhalb einiger Sekunden fast komplett nass waren.

An den Landungsbrücken angekommen mussten wir noch einige Minuten warten, bis es aufgehört hatte zu regnen. Dort gingen wir dann etwas essen und spazierten am Wasser entlang und beobachteten das rege Treiben der Leute und der Schiffe für die Hafenumrundfahrten. Um 18:15 Uhr sollte unser Zug Hamburg wieder verlassen. Dieser hatte aber durch ein Unwetter 10 Minuten Verspätung. Aber auch unsere Anschlusszüge hatten einige Minuten Verspätung, so dass wir dann doch noch pünktlich um 21:45 Uhr hier in Braunschweig ankamen, wo schon die Eltern auf uns warteten.

Auch dieser Tagesausflug hat den Kindern wieder sehr viel Spaß und Freude bereitet. Es ist immer wieder ein tolles Ereignis mit unseren kleinen Fußballern auf Tour zu gehen.

Anette Bokemüller

E-Junioren

An meine Jungs und ein Mädchen sowie deren Eltern

Es war für alle eine sehr schwere Saison 2012-2013. Leider haben uns sehr viele Spieler vor dem Saisonende verlassen. Dadurch war es nicht immer einfach, eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Dazu mussten wir noch in einer Staffel spielen, in der die anderen Mannschaften alle schon etwas weiter waren. Nicht vom Spielerischen, sondern vom Alter und vom Körperlichen her.

Genug gejamert. Neue Spieler werden uns in der neuen Saison unterstützen, und ich erwarte eine starke E-Jugend 2013/2014. Wir werden hart arbeiten müssen, da der Kader mit 14 Spielern sehr groß ist. Im Gegensatz zur vorherigen Saison freue ich mich schon auf die Arbeit mit den Kindern.

Allen Stammspielern danke ich, ihr habt alles gegeben und den Spaß am Fußball nicht verloren. So soll es auch sein. Allen Eltern danke ich, dass auch ihr meiner Person weiter das Vertrauen geschenkt habt, und hoffentlich auch weiter mit mir durch dick und dünn geht.

Schlicht und einfach ZUSAMMENHALTEN IN GUTEN SOWIE IN SCHLECHTEN ZEITEN, das soll unser Motto für die kommende Saison sein.



Danke natürlich auch wie immer an Astrid, wie immer eine starke Stütze für mich, selbst wenn es mal nicht so gut läuft. Ich hoffe, dass alle gesund und gestärkt aus den Sommerferien zurück und wir uns rechtzeitig auf die neue Saison vorbereiten können.

Euer Betreuer Andreas (Moppell)

PS: Danke nochmals für die Dusche zum Abschluss!!! Ich bin jetzt noch nass (*schmunzel*)

Mein besonderen Respekt geht an das einzige Mädchen in unserer Mannschaft, Johanna W., die sich super entwickelt hat. Mach weiter so und danke.



G-Junioren

in den letzten Wochen dieser Saison konnte ich bereits erste Erfahrungen als Trainer der neuen G-Jugend sammeln – die Jüngsten wollten einfach nicht mehr bis zum Trainingsbeginn nach den Sommerferien warten.

Mein Name ist Michael Bodmann. Gemeinsam mit meinen Söhnen und deren Freunden kicke ich regelmäßig; die Trainer von Alexander, meinem ältesten Sohn, konnte ich in der Vergangenheit mehrfach unterstützen. Mit dem Eintritt meines Jüngsten in den Verein habe ich mich daher entschlossen, den kleinsten Nachwuchs zu trainieren. Weiterhin konnte ich mit Soner und Martin bereits zwei Co-Trainer gewinnen, die mich tatkräftig unterstützen werden – beiden möchte ich an dieser Stelle schon mal herzlich danken.

Aufgrund der großen Altersspreizung meiner

Mannschaft von 3, 5 bis 6-Jahren wird das Training sicherlich eine große Herausforderung. Einige haben in den letzten Jahren bereits bei meinen Trainerkollegen in der G-Jugend gespielt und sich fußballerisch gut entwickelt, während die Kleinsten erst mit dem Fußballspielen beginnen. Um dennoch allen halbwegs gerecht zu werden, werden wir in kleinen Gruppen trainieren. Ich würde mich freuen, wenn der ein oder andere unser Trainerteam dabei noch unterstützen könnte!

Den ersten Punktspielen blicken wir gelassen entgegen. Es wird am Anfang schwer werden - aber so haben die anderen auch begonnen. Liebe Eltern, gebt den Kleinen und natürlich auch uns die Zeit, die wir brauchen.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Michael Bodmann

G1-Jugend



Zufrieden können die Spieler und Trainer der G1-Jugend auf ihre Saison zurückblicken.

In der sehr schweren Herbststafel mit dem späteren Kreismeister Acosta und dem TV Mascherode (2. der Kreisklassenstafel A) blieb der 3. Platz. Im Frühjahr präsentierte sich die Mannschaft in der

Staffel B sehr gut und führte die Tabelle bis zwei Spieltage vor Schluss ungeschlagen an. Nach einem umkämpften Spiel gegen den VfL Bienrode, das mit einer knappen 3:4 Niederlage endete, blieb am Ende leider der 2. Platz mit nur einem Punkt Rückstand auf Bienrode. Erfreulich war das gute Torverhältnis von 92:18.

Auch das Erreichen der Zwischenrunde der 12 besten G-Jugendmannschaften Braunschweigs in der Hallensaison mit dem abschließenden 8 Platz war zufriedenstellend.

Insgesamt haben sich die Spieler in diesem Jahr spielerisch und taktisch verbessert und einen guten Mannschaftsgeist entwickelt.

Dies ist ein Ergebnis der guten Trainingseinheiten, aber nicht zuletzt auch ein Verdienst der großen Unterstützung durch die Elternschaft und der guten Zusammenarbeit mit den Trainern Tobias Helbig und Michael Steinbrink.

G2-Jugend

Liebe Kinder, liebe Eltern der 2. G-Jugend
Erst einmal ein kleiner Rückblick:

Vor einem Jahr haben wir angefangen, die 2. G-Jugend aufzustellen, zu trainieren und zu melden, was damit hieß, die Berechtigung zu haben, an Punktspielen teilzunehmen.

Viele dachten: "Na, ob das was wird?". Doch wir haben die Hinrunde, die Hallensaison sowie die Rückrunde super gemeistert und lagen nie ganz unten. Wir haben allen gezeigt, was wir schaffen, wenn wir alle zusammen arbeiten und natürlich den Spaß nie verloren. Es gab Höhen und Tiefen, wir haben gelacht und geweint, wir haben im wahrsten Sinne des Wortes gekämpft wie die wilden Kerle ;)

Wir können nur immer wieder sagen, wie super Stolz wir auf jeden einzelnen von Euch sind!

Nun startet bald die neue Saison. Wir sind nicht mehr die ganz Kleinen, denn ab jetzt ein schönes Mittelfeld und gehören der F-Jugend an.

Das heißt aber auch, dass wir leider drei ganz tolle Spieler abgeben müssen, diese sind Simon, Maximilian und Christian. Ein ganz großes Lob an diese drei klasse Jungs, sie haben alles gegeben, haben sich super entwickelt, und wir wünschen Euch vom Herzen alles Gute weiterhin.

Auf die neue Herausforderung freuen wir uns auch besonders, denn es kommt Ei-

niges auf uns zu. Neue Trainingseinheiten, neue Mannschaften und vieles mehr.

Wir haben Kampfgeist und ich weiß, dass wir auch die kommende Saison alles geben werden.

Natürlich steht der Spaß auch weiterhin im Vordergrund, denn ohne geht es nicht ;) Auch an die Eltern, vielen lieben Dank an alle von euch für die tolle Unterstützung sei es bei den Spielen, beim Training und im Allgemeinen.

Eure Betreuerin Dani und Chris



C-Juniorinnen U14

Ich bin im Frühsommer als Torwart-Trainer zum SCE Gliesmarode gekommen und habe die Jugend kennen gelernt und gemerkt, dass dort genug Potential verborgen liegt, um mehr zu erreichen. Nach kurzer Zeit wurde mir nahe gelegt, die C-Juniorinnen zu trainieren. Nach einer kleinen Bedenkzeit habe ich mich dann bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Da ich als Torwart in der Vergangenheit schon einmal in diesem Verein tätig war, denke ich mir, dass ich dem Verein mit meiner Erfahrung zur Seite stehen kann. Dies ist zwar eine Aufgabe, die nicht leicht wird, aber zu schaffen ist, denn durch die Mitwirkung der Betreuer und der Eltern unserer Spielerinnen werden wir zeigen, dass auch unsere Fußballerinnen etwas schaffen.

Beispiel hierfür ist das Turnier in Wolfsburg, wo unsere Mädels den dritten Platz belegt haben. Und nun werde ich versuchen, unsere Juniorinnen auf diesen Weg weiter zu führen.

Ein Spruch an dieser Stelle passt immer:

„Gemeinsam sind wir stark!“

Auf diesem Wege würde ich mich freuen, wenn die Eltern der Spielerinnen mich unterstützen würden. Ich denke mir, dass wir mit der Hilfe der Eltern etwas erschaffen, was andere nicht hinbekommen.

Mein Leitsatz lautet daher für die neue Saison:

„Unser Ball – Unser Spiel – SCE!“

Mit freundlichen Grüßen

euer Betreuer (C-Juniorinnen)
Michael Schattmann

1. Herren - 2. Kreisklasse Staffel 1

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1 Bienrode 2	22	17	4	1	108: 30	78	55
2 Pappelberg 1	22	15	2	5	76: 53	23	47
3 RSV 1	22	12	4	6	62: 38	24	40
4 Victoria 2	22	11	5	6	83: 44	39	38
5 Veltenhof 2	22	10	2	10	53: 54	-1	32
6 Rautheim 2	22	8	5	9	50: 79	-29	29
7 Gliesmarode	22	9	1	12	53: 61	-8	28
8 Eintracht 3	22	7	4	11	54: 68	-14	25
9 Lehndorf 3	22	7	2	13	53: 68	-15	23
10 Stöckheim 1	22	6	4	12	58: 88	-30	22
11 Querum 2	22	5	4	13	40: 81	-41	19
12 Gartenstadt 2	22	5	3	14	43: 69	-26	18

F-Junioren - 1. Kreisklasse Staffel G

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1 Lamme 4	7	6	1	0	49: 11	38	19
2 Schapen 2	7	6	1	0	37: 9	28	19
3 Mascherode 2	7	4	0	3	29: 17	12	12
4 Bienrode 2	7	4	0	3	30: 24	6	12
5 Volkmarode 2	7	2	1	4	13: 24	-11	7
6 SCE Gliesmarode	7	2	1	4	20: 35	-15	7
7 SV Schwzzer Berg	6	1	0	5	14: 32	-18	3
8 Melverode/H.	6	0	0	6	6: 46	-40	0

G1- und G2-Junioren - 1. Kreisklasse St.B

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1 VFL Bienrode	10	8	2	0	83: 26	57	26
2 SCE Gliesmarode 1	10	8	1	1	92: 18	74	25
3 FC Rautheim	10	5	1	4	62: 41	21	16
4 SCE Gliesmarode 2	10	4	0	6	50: 47	3	12
5 SV Melverode/H.	10	2	0	8	27: 93	-66	6
6 BSV Ölper 2000	10	1	0	9	19: 108	-89	3

Czymmeck Weinfachhandel

Inhaberin Birgit Wieland

Fr.-Voigtländer-Str. 21
38104 Braunschweig
Telefon 0531 374416
Fax 0531 378374

Ihr Lieferant für Weine
aus Baden, Franken und Württemberg



1. Herren

Saisonverlauf 2012/2013

Nach dem Aufstieg von der 3. Kreisklasse in die 2. Kreisklasse begann die neue Saison wieder mit dem Kreispokal. Der Gegner in der ersten Runde war der Kreisligist SV Broitzem. Das Ziel konnte nur sein, nicht höher als in der letzten Saison zu verlieren. Dies konnte zwar erreicht werden, allerdings war das 10:0 für Broitzem, entgegen meiner Hoffnung, dann doch wieder zweistellig.

Nach dieser nicht überraschenden Niederlage begann dann der Punktspielbetrieb. In der 1. Staffel der 2. Kreisklasse waren insgesamt 14 Mannschaften, von denen aber nur 12 Mannschaften das Ende der Saison erreichen sollten.

Am 19.08.2012 ging es dann gegen den SC Victoria. Dieses Spiel sollte letztlich vom Ergebnis her für uns zu einer ziemlichen Überraschung werden. Bei hochsommerlichen Temperaturen kam man mit der Hoffnung zum SC Victoria, dass man doch bestimmt einen Punkt mitnehmen könnte. Diese Hoffnung wurde leider nicht bestätigt. Vielmehr wurde es vom Ergebnis her ein Debakel, mit dem man so nicht gerechnet hatte. Mit 7:0 musste man sich geschlagen geben. Erste Ernüchterung trat ein, dass die 2. Kreisklasse keineswegs ein Selbstgänger wird.

Auch das erste Heimspiel gegen Eintracht 3 brachte nicht die erhofften Punkte. Hier verlor man mit 1:2. Somit saß man vorerst im Tabellenkeller.

Im Derby gegen Querum 2 konnte dann zumindest ein erster Punkt erzielt werden. Man trennte sich 2:2 und verbesserte sich auf den 12. Tabellenplatz.

Anschließend konnten wir die nächsten drei Spiele für uns entscheiden. Gegen Bienrode2, dem späteren Staffelleister, konnte ein 4:1 Sieg eingefahren werden. Stöckheim hat dann doch eher bereitwillig der Mannschaft einen 2:0 Sieg ermöglicht, auf dem dann bei Gartenstadt ein 3:1 Sieg erzielt wurde.

Durch diese kleine Siegesserie konnte sich die Mannschaft bis auf Platz 4 vorarbeiten, bevor man dann gegen Kralenriede 3 und den RSV, Absteiger aus der 1. Kreisklasse, stieß. Hier riss leider die Siegesserie und man verlor eher unglücklich mit 4:3 gegen Kralenriede und mit 3:1 gegen RSV.

Doch schlimmer als die Niederlagen gegen Kralenriede und den RSV, werte ich die darauffolgende Niederlage gegen Lehndorf. Hier musste man sich mit 5:3 geschlagen geben. Eine Niederlage, die durchaus zu vermeiden gewesen wäre.

Doch auch im Fußball folgt auf Regen die Sonne und man konnte im darauffolgenden Heimspiel gegen Veltenhof 2 wieder 3 Punkte einfahren. Hier gewann man mit 3:1. Wie bereits in der letzten Saison gegen Veltenhof 3, war auch das Spiel gegen Veltenhof 2 sehr hitzig.

Bevor es zum Rückrundenstart kommen konnte, galt es noch zwei Spieltage über die Bühne zu bringen. Zuerst ging es gegen Rautheim 2. Leider konnte man hier nicht wirklich überzeugen und verlor mit 3:1.

Das letzte Spiel der Hinrunde sollte gegen Tura erfolgen. Tura war zu diesem Zeitpunkt bereits Tabellenletzter und weit abgeschlagen. Dementsprechend waren 3 Punkte eingepflanzt. Leider sollte es später dann doch anders kommen. Allerdings nicht auf dem Spielfeld, sondern am grünen Tisch. Konnte das Spiel gegen Tura mit einem überragenden 14:0 gewonnen werden, musste man in der Winterpause feststellen, dass dieser Sieg keinen Wert hatte. Tura zog in der Winterpause seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurück. Somit wurde auch das 14:0 und die drei Punkte annulliert.

Das vorletzte Spiel im Jahr 2012 erfolgte gegen SC Victoria. Jedoch sollte es diesmal nicht zu einem bösen Erwachen kommen, wie zuvor in der Hinrunde. Man gewann das erste Spiel der Rückrunde mit 3:1

Nun ging es noch gegen Pappelberg, ein verlegtes Spiel aus der Hinrunde. Führte man noch zur Pause klar mit 3:0, musste man sich aufgrund einer absolut verschlafenen 2. Halbzeit mit 4:3 geschlagen geben.

Mit Tabellenplatz 8 ging es in die Winterpause. Eine Winterpause, die für den Amateurfußball bundesweit länger dauern sollte, als man dachte. Ging man noch davon aus, dass Anfang März der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird, so hat hier das Wetter allen ein Strich durch die Rechnung gemacht.

Tatsächlich fand am 07.04.2013 das erste Spiel im Jahr 2013 statt. Der Gegner hieß Kralenriede und da gab es aus der Hinrunde eine kleine Rechnung zu begleichen. Lag man zur Halbzeit noch mit 0:2 hinten, konnte dieses Ergebnis in der 2. Halbzeit in einen 3:2 Sieg gewandelt werden.

Anschließend traf man zwei Tage später auf den Tabellenzweiten Bienrode. Doch anders als noch in der Hinrunde, war diesmal kein Blumentopf zu gewinnen. Am Ende musste man sich mit 6:0 geschlagen geben. Ein Grund für diese doch sehr herbe Niederlage ist sicherlich auch, dass eine Vorbereitung aufgrund der Platzsperre durch die Stadt Braunschweig faktisch nicht stattfinden konnte. Ein weiterer Grund ist die Tatsache, dass man, wie bereits in anderen Spielen auch, ohne gelernten Torwart ins Spiel gehen musste.

Auch das nächste Spiel konnte nicht gewonnen werden. Wie bereits im Hinrundenspiel, musste

Der Buffet-Service
Alles andere als Standard!

▪ Kötereirei 18e ▪ 38108 Braunschweig

Der Party-Service

▪ Telefon: 0531 - 237 99 337

Weichelt's Würstwaren

Die andere Wurst vom Markt!

www.weichelts-wurstwaren.de

Wochenmärkte:

Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt
Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sickinge

man sich auch in der Rückrunde dem RSV geschlagen geben. Mit 1:0 entführte der spätere Aufsteiger in die 1. Kreisklasse die Punkte aus Gliesmarode.

Doch es sollte noch schlimmer kommen. Unterlag man Pappelberg im Hinspiel noch mit 4:3, so fiel die Niederlage im Rückspiel mit 5:2 deutlicher aus. Auch hier muss man klar sagen, dass mit einem Torwart dies zu verhindern gewesen wäre.

Was dann die nächsten Spiele folgte, war schon beeindruckend. Es wurde zu Hause ein 6:1 Sieg gegen Lehdorf, ein 5:2 Sieg gegen Stöckheim, ein 5:2 Sieg gegen Rautheim und ein 3:1 Sieg gegen Querum eingefahren.

Somit standen noch zwei Spiele aus. Gegen Gartenstadt und gegen Eintracht 3. Das Spiel gegen Eintracht 3, welches zugleich auch das letzte Spiel der Saison 2012/2013 für die 1. Herrenmannschaft des SCE Gliesmarode war, wurde mit 3:2 verloren.

Das Spiel gegen Gartenstadt wurde mit 5:0 gegen Gliesmarode gewertet. Hier ist eine kleine Erläuterung der Hintergründe notwendig, um zu verstehen, dass für die 1. Herrenmannschaft noch eine Rechnung mit Gartenstadt offen ist.

In der Hinrunde bat Gartenstadt um Verlegung des Spiels von einem Sonntag auf einen Wochentag, da eine Vielzahl der Spieler von Gartenstadt an diesem Wochenende in München beim Auswärtsspiel der Eintracht weilte. Dieser Bitte der Spielverlegung sind wir nachgekommen. Somit haben wir unser Heimrecht in der Hinrunde getauscht und sind an einem Dienstag in Gartenstadt aufgelaufen.

In der Rückrunde wurde das Punktspiel gegen Gartenstadt aufgrund der Witterungsverhältnisse und der damit verbundenen Platzsperrung, auf Himmelfahrt verlegt. Da zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Spieltermins jedoch die Mehrzahl der Spieler anderweitig verplant waren, konnte keine Mannschaft für diesen Termin aufgestellt werden. Daher bat nunmehr die 1. Herrenmannschaft um eine Verlegung. Dies wurde jedoch kategorisch durch Gartenstadt abgelehnt. Begründung war, dass man, entgegen der Hinrunde, in der Woche keine Mannschaft zusammen bekommen würde. Für Gartenstadt waren dies 3 billig eingeholt Punkte, die im Abstiegskampf benötigt wurden. Ein Verhalten, welches klar gegen den Grundsatz des Fairplays verstößt.

Trotz dieser „verschenkten“ Punkte, konnte die Mannschaft die Saison mit Tabellenplatz 7 beenden. Mit diesen 3 Punkten, wäre es Tabellenplatz 6 gewesen. Mit dem Erreichen eines einstelligen Tabellenplatzes wurde auch das Saisonziel erreicht. Und dies, obwohl man mehrfach ohne „echten“ Torhüter spielen musste.

Da Kralenriede auch noch seine Mannschaft zurück gezogen hat, ist Gartenstadt übrigens in der 2. Kreisklasse verblieben.

Die Mannschaft

Auch in der Saison 2012/2013 gab es einige Neuzugänge, die namentlich genannt werden sollten: Christoph Westphal, Hauke Heine, Matthias Exner, Heiko Zibold, Simon Kroop, Sven Hagemann, Maximilian Kühn, Gunnar Meibohm, Maximilian Busch, Oliver Kotzias, Timm Feigel und Matthias Meyer.

Neben einer Weihnachts- und Saisonabschlussfeier, fanden auch in der abgelaufenen Saison einige Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes an. So wurden, wenn auch nicht durch alle Spieler, doch immer wieder Spiele von Eintracht Braunschweig gemeinsam besucht. Ferner fanden Mannschaftsabende statt und man traf sich zum Fußballspielen in den verschiedenen Soccer-Arenen.

Abschließend möchte ich mich noch bei der Mannschaft für die Leistung in der abgelaufenen Saison bedanken und hoffe, dass sie weiterhin diese Einheit bildet wie in den vergangenen 12 Monaten.

Ziel für die Saison 2013/2014

Ziel für die Saison 2013/2014 kann wieder nur ein (verbesserter) einstelliger Tabellenplatz sein. Wenn möglich sogar die Spitzenmannschaften ein wenig zu ärgern.

Von der Qualität des Kaders her bestünde unter Umständen auch die Möglichkeit, um den Aufstieg mitzumischen. Da jedoch inzwischen auch viele Studenten im Kader sind, die ihren Wohnsitz außerhalb von Braunschweig haben (u.a. Augsburg), wird es, wie bereits in der abgelaufenen Saison auch, nicht möglich sein eine entsprechende Konstanz in den Kader zu bringen.

Turnier in Tüla

Am 23.06.2013 nahm ein Teil der Mannschaft an einem Turnier in Tüla, Landkreis Gifhorn, teil. Konnte man im letzten Jahr noch in die Zwischenrunde kommen, scheiterte man in diesem Jahr an einem Tor im letzten Gruppenspiel. Trotz einer verständlichen Enttäuschung verfolgte ein Großteil der Mannschaft jedoch das Turnier bis zum Schluss und trank nach Beendigung der eigenen Spiele das verdiente Bier.

Mit sportlichen Grüßen
Martin Hoffmann



Alte Leipziger Straße 17 38124 Braunschweig
0531 346684 info@ast2000.de www.ast2000.de

AST BÜROSYSTEME

Bürotechnik
Büroeinrichtung
Technischer Kundendienst

Beratung Planung Vertrieb Installation Service



SCE Gliesmarode e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

vom Verein auszufüllen

Mitglieds-Nr.	bearbeitet am		Eingangs-
Bestätigungsschreiben am			stempel

AUFNAHMEANTRAG

Eintrittstermin: _____

Persönliche Daten:

Nachname _____ Vorname _____ männl.
 Straße, Nr. _____ weibl.
 Postleitzahl _____ Ort _____
 Geburtsdatum _____
 Telefon¹⁾ _____ Handy¹⁾ _____
 Email¹⁾ _____

Ich bin zur Zeit: Schüler Azubi Student arbeitslos Freiwilligendienst
 (Bitte Bescheinigung beifügen!)

Abteilung: Turnen Faustball Fußball

In der **Turnabteilung** nehme ich an folgende(r) **Sportart(en)** teil:

- Eltern-Kind-Turnen Fitness Gymnastik 65+²⁾ HipHop Kinderturnen
- Pilates Tai Chi Tanzen Volleyball
- Walking Wandern Wettkampfgerätturnen Wirbelsäulengymnastik²⁾
- Sonstiges _____

¹⁾ freiwillige Angaben

²⁾ für diese Sportarten wird ein Sonderbeitrag erhoben (siehe Gebühren)

Bitte beachten Sie, dass ein Eintritt nur mit gleichzeitiger Einzugsermächtigung (siehe nächste Seite) und Anerkennung der Datenschutzerklärung möglich ist

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültigen Satzungen, Ordnungen, Beiträge und eventuelle Zusatzbeiträge des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. sowie seiner Abteilungen als verbindlich an. Die Satzung kann nach Voranmeldung in der Vereins-Geschäftsstelle Berliner Straße 34, 38104 Braunschweig eingesehen oder unter <http://www.scegliesmarode.de> heruntergeladen werden.

Datenschutz: Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke und der Übermittlung an berechtigte Dritte (z.B. die Weitergabe von Angaben zur Erlangung von Start- und Spielberechtigungen an entsprechende Sportverbände), gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ohne dieses Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s).

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZZZ00000164439

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

1. Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige (wir ermächtigen) den *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.* widerruflich, die von mir (uns) zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem (unserem) Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.*, Zahlungen von meinem (unseren) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.* auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich (wird uns) der *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.* über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Kontoinhaber _____

Straße / Nr. *) _____

Plz / Ort *) _____

Kreditinstitut _____

BIC **) _____ | _____

IBAN **) DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Zahlungsweise monatlich vierteljährlich halbjährlich
 jährlich, Abbuchung im: Januar Februar März

Abbuchung am: 1. 15. des Monats

Diese Einzugsermächtigung bzw. dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die zu entrichtenden Zahlungen des Mitglieds (der Mitglieder)

Vorname und Nachname des Mitglieds (der Mitglieder) *)

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

*) nur anzugeben, falls abweichender Kontoinhaber

**) BIC und IBAN entnehmen Sie bitte Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Bankkarte

Wir sind
Sport**BBG**Geistert



BBG

Wohnen in Braunschweig

www.baugenossenschaft.de

Braunschweiger Baugenossenschaft eG · Celler Str. 66–69 · 38114 BS

Platz 2 beim Liga-Wettkampf am 15.06.13 P5-Mädchen strahlen um die Wette!

Am Samstag, den 15.06.13 stand der letzte Wettkampf vor der Sommerpause an. 6 Turnerinnen vom SCE Gliersmarode gingen beim Bezirks-Liga-Wettkampf in Wolfenbüttel in der P5 (Jahrgang 2004 und 2005) an den Start.

Bereits ein Teil dieser Mannschaft zu sein, bedeutete für die Mädchen ein kleiner Erfolg. Aus 15 Mädchen vom SCE kamen nur die sechs besten Turnerinnen in die Liga-Mannschaft. Diesen Schritt hatten Antonia, Mailbritt, Kira, Emilia, Maja und Tomke gemeistert. Die eigentliche Aufgabe bestand nun darin, ihr Können zu zeigen, nicht die Nerven zu verlieren und möglichst viele Punkte zu sammeln. Der eiserne Wille und Kampfgeist der Mädchen war da.

Begonnen haben die 6 ihren Wettkampf nach dem Einmarsch am Reck. Wobei man dazu sagen muss, dass pro Mannschaft nur 5 Mädchen pro Gerät starten. Von diesen 5 Starterinnen kommen dann die drei besten Wertungen in die Mannschaftswertung. Insgesamt haben sie schöne Übungen gezeigt, wobei gerade am Reck noch etwas Luft nach oben ist. Als nächstes Gerät ging es an den Balken: Das Zittergerät aller Turnerinnen ... und der Trainer. Die Tagesform entscheidet über Sturz oder kein Sturz. Doch zu aller Überraschung präsentierten die 5 fantastische Übungen. 3 Mädchen kamen sogar ohne einen einzigen Sturz durch die Übung. Die Freude war riesig. Und das schlimmste Gerät war somit geschafft. Anschließend ging es an den Boden. Hier konnten die Mädchen einfach zeigen, wie schön sie turnen können. Und das taten sie mit Bravour und sammelten weitere kostbare Punkte in diesem heißumkämpften Wettkampf. Als letztes ging es nun noch an den Sprung. Auch dort gelang es allen Mädchen, tolle Sprünge zu zeigen und die Kampfrichter zu beeindrucken.

Von nun an hieß es warten. Der Wettkampf war zu Ende und wir hatten keinen Einfluss mehr auf das Ergebnis. Viele wirklich sehr gute Mannschaften waren angetreten, viel Konkurrenz unter ihnen. Und so wagte es keiner von uns, trotz des grandio-

sen Wettkampfes und Team-geists, eine Tendenz anzugeben, wo die Turnerinnen denn landen würden. Innerlich hofften die Mädchen natürlich sicherlich, einen Platz auf dem begehrten Treppchen zu ergattern.

Nach kurzer Pause begann die Siegerehrung und die Spannung stieg und stieg. Je näher die Platzierungen dem Treppchen entgegen kamen, desto aufregender wurde es, sowohl für die kleinen Talente als auch für uns Trainer und die Eltern.



Doch dann war es klar: Sie haben es geschafft: Sie sind auf dem Treppchen. Am Ende sprang sogar ein fantastischer 2. Platz von insgesamt 12 Mannschaften für die Mädchen heraus.

Sie strahlten um die Wette! Und auch wir Trainer waren sehr stolz auf die Leistungen der sechs. Nun gilt es, fleißig zu trainieren, um den Treppchenplatz zu halten. Denn am Samstag, dem 07.09.13 geht es in Einbeck in die Rückrunde, wo die Punkte von beiden Wettkämpfen zusammengerechnet werden und die Endsieger bestimmt werden.



Die Mädchen werden kämpfen und ihr Bestes geben, um auch dieses Ziel zu erreichen!

Wir sind gespannt!

Elise Flügge

Qualifizierter und individueller Musikunterricht · Keyboard und Orgel

.....
Essener Straße 18 · 38108 Braunschweig-Querum · Telefon 05 31/37 43 44

50 Jahre

ABRA in Querum



Feiern Sie mit - Jeden Monat viele tolle Angebote:

- Neuwagen
- Werkstatt
- Mietwagen
- Gebrauchtwagen
- Ersatzteile
- Mobilfunk

Kommen Sie vorbei!



Das Auto



Service



Nutzfahrzeuge

Autohaus Braunschweig GmbH

Bevenroder Straße 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 - 23 72 40
abra-querum.de



Wanderfreizeit im Naturpark Sternberger Seenland

Ende April rollen sechs PkW'en mit 19 Wanderinnen und Wanderern gen Norden. Nach Überquerung der Elbe biegen wir ab und treffen uns in der Dorfrepublik Rüterberg, die zum Symbol für das Unrecht an der deutsch-deutschen Grenze wurde. Den Namen gab sich der Ort nach schwei-



zerischem Vorbild. Zu DDR-Zeiten war er als Grenzort Sperrbezirk und vollständig von einem Zaun umschlossen. Der einzige damalige Zugang, das „Eiserne Tor“, ist als Mahnmal erhalten. Bei einem Rundgang blicken wir auf weitere Relikte der ehemaligen Grenze und von einem Aussichtsturm in die weite Elbauenlandschaft. Gegen Mittag erreichen wir die Hansestadt Wismar, die mit ihrer historischen Altstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Bei einer Führung entdecken wir deren architektonischen und kulturellen Schätze und erfahren einiges über ihre Geschichte. Danach schnuppern wir bei einer Hafensrundfahrt Seeluft. Wir passieren die verschiedenen



Hafenanlagen ebenso wie das denkmalgeschützte Fischerdorf Hoben. Dann haben wir wieder Land unter den Füßen, spazieren durch den Wismarer Bürgerpark und haben von einem Aussichtsturm einen phantastischen Blick über die Wismarer Bucht und weit in die Mecklenburger Hügellandschaft. Am späten Nachmittag checken wir in unserem Hotel in Warin, einer in einer herrlichen Seenlandschaft eingebetteten Kleinstadt, ein.

Am nächsten Tag fahren wir zum kleinen Örtchen Penzin im nördlichen Bereich der bewaldeten, hügeligen Sternberger Seenlandschaft, um von dort aus zurück nach Warin zu wandern. Erstes Ziel ist das 1914 für den damaligen italienischen Generalkonsul Wedekind errichtete Mausoleum mit einer neoklassizistischen, bronzenen Hirschskulptur davor. Eine steinerne Treppe führt hinab zum

Großen Labenzer See, an dem entlang wir unseren Weg fortsetzen. In der Nähe befindet sich in Friedrichswalde das ehemalige Jagdschloss der Adelsfamilie Wedekind, heute ein aufwändig sanierter Gutshof. Der Weg verläuft weiter am Steilufer des Sees bis kurz vor Klein Labenz. Dort biegen wir



ab und wandern durch das reizvolle Radebach-Durchbruchstal. Wir folgen der Strömung des Baches, überqueren die B192 und gehen durch die Blankenberger Tannen mit dem schönen alten Baumbestand zum Tönisbach, der den nahen Tempziner See mit dem Glammsee verbindet. Die Südspitze des Letzteren erreichen wir parallel zum Bach. Entlang des Seeufers mit vielen Aussichtspunkten, die den Blick auf Warin frei geben, sind wir dann bald danach zurück im Hotel.



Am dritten Tag muss ein Ehepaar leider krankheits halber die Heimfahrt antreten. Die übrigen erleben bei einer Rundfahrt durch das Sternberger Seenland die vielfältigen Fassetten des Naturparks. Wir fahren über Weitendorf durch das Urstromtal der Warnow, um zunächst bei einer

kleinen Wanderung im Fauna-Flora-Habitat Obere Seen dessen vielschichtige Naturschönheiten zu genießen. Es schließt sich ein Rundgang durch den historischen Stadtkern der alten Landtagsstadt Sternberg an. Der Marktplatz ist fast vollständig in seiner ursprünglichen Gestalt erhalten und gehört zu den Schönsten in Mecklenburg. Nächstes Ziel ist das Archäologische Freilichtmuseum Groß Raden. Bei umfangreichen Ausgrabungen wurden hier Reste einer slawischen Siedlung aus 9. und 10. Jahrhundert frei gelegt. Eine Führung im Freigelände vermittelt uns Einblicke in das Leben und Arbeiten der damaligen Bewohner. Dann wartet schon das Durchbruchstal der Warnow mit seiner urwüchsigen Schönheit auf uns. Das Flüsschen fließt wie ein Gebirgsbach durch das

TURNEN



von der Weichseleiszeit geprägte Tal. Bei unserer Wanderung erleben wir die abwechslungsreiche Flora und Fauna, die sich an den steilen Ufern entwickelt hat. Auch die Reste einer altslawischen Höhenburg liegen am Weg. Bei der Rückfahrt zum Hotel durch die sanft hügelige Endmoränenlandschaft Mecklenburgs auf Natur belassenen Feld- und Waldwegen betrachten wir das auf einem mächtigen mittelalterlichen Burgwall gelegene Naturdorf Eickhof und Eickelberg mit dem Gutshaus der freiherrlichen Familie von Lützw.

Am nächsten Tag lernen wir das an Historie und mittelalterlichen Bauten reiche Städtchen Neukloster und seine nähere Umgebung kennen. Wir wandern zunächst im wilden urwüchsigen Klaasbachtal auf schmalen Steig entlang des stellenweise bis zu 20 Meter tief eingeschnittenen Bach-



laufs und lassen die Schönheiten der Natur auf uns wirken. Der Rundweg um den Neuklostersee, ebenfalls wie das Klaasbachtal ein Relikt der letzten Eiszeit, schließt sich an. Auch hier erwartet uns eine abwechslungsreiche Natur mit malerischen Ufern, Wiesen und Wäldern. Fischadler kreisen über dem See. Angekommen in Neukloster, dem

ein ehemaliges Nonnenkloster seinen Namen gab, führt uns ein Rundgang zu Perlen der Backsteingotik. In der Klosterkirche befinden sich die ältesten und bedeutendsten Glasmalereien im Norden Deutschlands. Das Probsteigebäude mit dem prächtigen Ostgiebel ist ebenso sehenswert wie die übrigen Bestandteile des historischen Ensembles wie Museumsgebäude, Glockenturm und Klosterpark. Zum Abschluss des heutigen Ausflugs unternehmen wir eine „Expedition in Raum und Zeit“. Im Naturparkzentrum in Warin erfahren wir Näheres über die einzigartige Landschaft, ihre Entstehung von der Eiszeit bis heute, die Tier- und Pflanzenwelt und den Einfluss, den der Mensch über Jahrhunderte auf die Landschaft genommen hat.

Am fünften Tag geht es schon wieder heimwärts, natürlich wie üblich nicht direkt. Zu Beginn besuchen wir das Pilger-Kloster Tempzin. Schon von Weitem grüßt die spätgotische Backsteinkirche zu uns herüber. Ein kleiner Rundgang durch die ehemalige Antoniter-Kloster-Anlage führt uns auch zu einem begehbaren Labyrinth, das zum Überdenken des Lebens anregen soll. Als nächstes fahren wir durch Brüel zum kleinen Gutsdorf Alt-Necheln im „Mittleren Warnowtal“. Auf einem Naturwanderweg erleben wir eine urwüchsige Eiszeitlandschaft mit auf engstem Raum wechselnden Biotopen, verschwiegenen Waldseen, Söllen und Mooren. Unterwegs kommen wir am schön sanierten Schloss Kaarz, einem neo-klasizistischen Herrenhaus, vorbei. In dem als englischer Landschaftspark angelegten Schlosspark



finden wir mehrere über 500 Jahre alte Eichen, Douglasien und Zypressen sowie etwas versteckt die neogotische Kapelle der Familie Bülow. Zurück in Alt-Necheln besuchen wir die dortige Naturschutzstation und erfahren Wissenswertes über Biber & Co.

Danach fahren wir durch die von weiten Wiesen- und Ackerflächen geprägte Landschaft der Lewitz und erreichen über Severin und Domsühl Alt Damerow. Dort erfahren wir von einer echten Mecklenburger Dirn auf dem Pingelhof, der zu den ältesten und schönsten bäuerlichen Anlagen Mecklenburgs gehört, auf lustige Art und Weise, wie unsere Vorfahren einst gelebt haben.



Auch das angrenzende agrarhistorische Museum ist sehenswert. Zum Abschluss lassen wir uns dort frischen leckeren Kuchen und schmackhaften Kaffee munden. Nach einer erlebnisreichen, sonnigen, manchmal kühlen, aber immer trockenen Freizeit sind wir abends wohlbehalten in Braunschweig zurück.

Unser Eintrag im Gästebuch unseres Hotels lautet:

Im Frühjahr 2013 war es wieder wunderschön, wir wanderten zwischen den Sternberger Seen. Wir gingen durch die erwachende Natur und waren der Vergangenheit auf der Spur. Wir konnten Wismar auch vom Schiff aus studieren und am Hafen leckere Fischbrötchen probieren. Wir sahen und hörten wie die Slawen einst lebten, so manchem Aussichtsturm empor wir strebten. Wir wanderten entlang an Bächlein und Seen, blieben, von der schönen Natur entzückt, oft steh'n. Auch Klöster und Kirchen ließen wir nicht aus, aber leider müssen wir wieder nach Haus'.

Die Wandergruppe des SCE Gliesmarode dankt dem Team des Hotels für die liebevolle Bewirtung.

Wanderfreizeit im Naturpark Sternberger Seenland

Vom 28.04. – 02.05.2013

Anfahrt: Wir machten Halt in der „Dorfrepublik“ Rüterberg (Elbe). Dieser Ort war zu DDR-Zeiten von einem Zaun umschlossen, „Aus- und Einreise“ nur durch ein bewachtes Tor. - Der Grenzturn wurde zur Ferienwohnung. Sehr idyllisch.

Beobachtung am Rande: In Wismar machten wir eine Stadtführung und eine Hafensrundfahrt. Und landeten dann endlich in Warin, unserem Quartier.



Von Warin aus unternahmen wir herrliche Wanderungen auf fußfreundlichen Feld- Wald- und Wiesenwegen mit Aussichten auf die Seen. Aber auch das Wissen kam nicht zu kurz. Wir besichtigten kleine Orte, Städtchen, ein Freilichtmuseum mit beeindruckenden Bauwerken aus

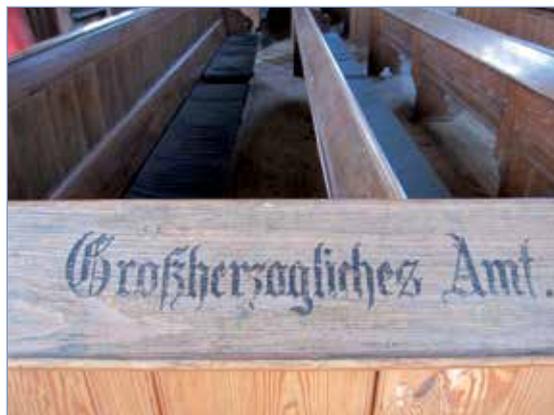
der Slawenzeit und Kirchen (Tafeln aus vergangener Zeit). Das Wetter war gut, die Stimmung auch. Wir genossen die Schönheit der Natur. Impressionen am Rande:

Nach einem langen Tag freuten wir uns auf unser Städtchen Warin. Und so verging der letzte Abend am Freibad.

Es war wieder eine rundum schöne Wanderfreizeit, wenn auch ein Ehepaar aus persönlichen Gründen abreisen musste, was wir alle sehr bedauerten.

Vielen Dank, Günter!

Heidi Grünewald



TURNEN

VEREINS-
SPORTFEST
2013



TURNEN

VEREINS-
SPORTFEST
2013



Einladung

Wanderfreizeit im Herbst nächsten Jahres auf der Zollernalb im Stammland der Hohenzollern

vom 13.9. bis 20.9.2014

Die Zollernalb liegt im Westteil des „Nationalen Geoparks Schwäbische Alb“ und ist dessen höchster Teil. Sie eröffnet bei entsprechender Witterung eine atemberaubende Fernsicht bis in die Alpen oder zum Schwarzwald. Quer durch den Zollernalbkreis zieht sich eine besonders eindrucksvolle und weit hin sichtbare Schichtstufe, der so genannte „Albrauf“. Diese schon vom großen schwäbischen Dichter Eduard Mörike beschriebene „blaue Mauer“ teilt mit ihren schroffen Kalksteinfelsen das Gebiet in das liebevolle Albvorland mit den bevorzugten Siedlungsgebieten und die raue, eher karge und klimatisch weniger begünstigte, aber landschaftlich äußerst reizvolle Albhochfläche mit ihren typischen Wacholderheiden. Einmalig sind die Spuren der Geschichte, die Kombination der romantischen Burgen und Schlösser und der Freizeitmöglichkeiten. Das Wahrzeichen der Region ist die Burg Hohenzollern. Die Stammburg deutscher Kaiser thront auf einem Vorberg der Schwäbischen Alb. Kaiser Wilhelm I. sagte 1886 selbst: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine Reise wert.“ Auch sehenswerte und historisch interessante Albdörfer und Städte wie Albstadt, Baltingen, Haigerloch oder Hechingen laden zum Besuchen ein. In erster Linie wollen wir aber auf den zahlreichen attraktiven, gut ausgeschilderten zertifizierten Qualitätswanderwegen mit manch grandiosem Ausblick und einzigartigen geologischen Vorkommnissen die ursprüngliche Natur genießen und den Alltag vergessen. Aber auch ein Tagesausflug zur Universitätsstadt Tübingen steht auf dem Programm.

Auf denn also, es gibt wieder viel zu entdecken.

Zu dieser erlebnisreichen aber auch erholsamen Wanderwoche laden wir alle erwachsenen Vereinsmitglieder mit ihren Familien ein. Wir werden mit der Bahn anreisen und in einem Standquartier wohnen, von dem aus wir unsere Wanderungen und Ausflüge starten.

Unser Wanderführer Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 0531/373695 erwartet eure

Anmeldungen bis 28.10. 2013

und informiert gern über weitere Einzelheiten.

Einladung

zur 30. Wanderfreizeit im Frühjahr im Rotkäppchenland rund um Knüllgebirge und Schwalm

30.04. bis 04.05.2014

Bei unserer Jubiläumsfreizeit wollen wir die Heimat der Gebrüder Grimm, den weltbekanntesten Märchenerzählern, bereisen. Bei ihren Streifzügen durch Nord-Hessen südlich Kassel haben sie sich zu ihren Geschichten anregen lassen. In der Schwalm tragen zum Beispiel die jungen Frauen noch heute rote Käppchen zu ihrer Tracht und erinnern so an die bekannte Märchenfigur. Auch die dünne Besiedlung und die dunklen Wälder des Knüllgebirges, in denen man sich noch immer gut Wolfsrudel vorstellen kann, dürfte die Märchenbrüder maßgeblich beeinflusst haben. Schnüren wir also die Wanderschuh und erleben diese märchenhafte Wald- und Wiesenlandschaft hautnah auf Premiumwegen wie dem Lochbachpfad durch eine wildromantische Klamm oder dem Eisenberg-Siegelweg mit archäologischen Fundstätten. Aus dem leicht welligen Buntsandsteinsockel ragen Basaltkuppen heraus, die wir ohne große Steigungen erreichen und von denen wir atemberaubende Aussichten auf Täler und schöne Fachwerkdörfer des Rotkäppchenlandes genießen. Unsere Route führt uns auch entlang der „Deutschen Märchenstraße“. Kleine Städtchen mit mittelalterlichem Stadtkern und historischen Bauten laden zu Besichtigungen ein. Dazu gehören zum Beispiel das geschichtsträchtige Gudensberg, die Dreiburgen-Stadt Felsberg, die Reformationsstadt Homberg, die Wasserfeste Ziegenhain und das Heilbad Neukirchen. Und wer einmal keine Lust zum Wandern hat, lässt es sich im Sauna-, Fitness-, Kneip- und Massagebereich unseres Hotels gut gehen oder besucht das nahe Hallenbad.

Gehen wir also auf Entdeckungstour im Märchenland der Gebrüder Grimm.

Wir laden alle erwachsenen Vereinsmitglieder mit ihren Familien zur Teilnahme ein. Wir reisen mit PkW'en in Fahrgemeinschaften und wohnen in einem Standquartier, von dem aus wir unsere Wanderungen und Besichtigungsfahrten starten.

Unser Wanderführer Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 0531/373695 erwartet eure

Anmeldungen bis 25.09. 2013

und informiert gern über weitere Einzelheiten.

Einladung

zur Braunkohlwanderung

mit der Wandergruppe in der Turnabteilung

am Sonntag, 10. November 2013

*Wird es kalt an Nas' und Ohren,
hat's vielleicht schon mal gefroren,
die Blätter bunt, weil Herbstes Zeit,
ist's Braunkohlwandern nicht mehr weit.
Gutes Braunkohlessen, das müsset ihr schon wissen,
woll'n wir auch im neununddreißigsten Jahr nicht
vermissen.
Wir wandern von einem Treffpunkt aus auf festen
Wegen
in rund drei Stunden einem Restaurant entgegen.
Wo genau, wird nicht verraten, nein, nein,
es soll doch eine Überraschung sein.
Und so langsam kommen wir dann
am Orte des Geschehens an.
Wir riechen schon den Braunkohlduft,
mit dem der Wirt zum Essen ruft.
Dann hau'n wir alle kräftig rein
bei Kasseler, Pinkel und Bauch vom Schwein.
Natürlich gibt's auch leck're Bregenwurst,
dazu ein kühles Bier für den Durst.
Danach muss man sich nicht mehr quälen,
kann Bus und Bahn für die Heimfahrt wählen.
Wem aber das gute Essen liegt schwer im Magen,
kann auch noch eine Verdauungswanderung wagen.*

Wir treffen uns um 9.25 Uhr an der Endhaltestelle Wartheweg der Buslinie 416. Da die Wanderung dort nicht endet, wird die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorgeschlagen (für die Gliesmaröder nach derzeitigem Fahrplan Bahn M3 8.44 Uhr ab Messeweg bis HSt. Gliesmaröder Str.; von dort 9.05 Uhr Bus 416).

Wir wandern auf guten Park- und Waldwegen am Rande von Siedlungen. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind trotzdem empfehlenswert. Eine längere Frühstückspause ist nicht eingeplant. Es gibt aber kurze Trinkpausen. Fußkranke können das Restaurant auch direkt anfahren. Entsprechenden Wunsch bitte bei der Anmeldung kund tun.

Weitere Auskünfte und Anmeldung (schriftlich oder mündlich)

bis spätestens 28.10.2013

bei Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 373695.

Wir freuen uns auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Gruppen und Abteilungen des Vereins mit ihren Familienangehörigen und Freunden.

Gliesmaroder Thurm

bürgerliche
deutsche Küche
Restaurant
Clubräume und
Saal für festliche
Anlässe



seit 1894 in
Familienbesitz

Montag Ruhetag

Besitzer Bärbel Grübel
Telefon 0531 / 37 21 50

TURNEN

TERMINE

Übungsstunden der Turnabteilung

Tag	Uhrzeit	Gruppe	ÜL/Tel
Kinderturnen			
Mo	15.00-16.00	Gerätturnen	I. Fichtner / 37 77 36
	16.00-17.00	Gerätturnen	I. Fichtner / 37 77 36
	17.00-18.00	Schulkinder	U. Scheidemann / 372509 Turnen und Spiele
Di	15.00-15.45	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	15.45-16.30	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	16.30-17.15	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	17.15-18.00	Lateinamerikanische Tänze	C. Schwarze / 33 05 23
	18.00-19.00	Volleyball Jugend	H. Marquardt / 37 69 03
Mi	14.30-15.15	Kinder 6 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	15.15-16.00	Kinder 5 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	16.00-16.45	Kinder 4 Jahre	J. Knake / 0176-82065214
	16.45-17.30	Kinder 3 Jahre	J. Knake / 0176-82065214
	18.00-20.00	Wettkampfgerätturnen Nur im Sommerhalbjahr	J. Marek / 2 19 76 36 A. Dettmer / 317 77 42 L. Herrmann / 25 75 80 41 N. Dinter / 37 64 58
Do	14.00-18.00	Wettkampfgerätturnen	s.o.
Frei	14.00-18.00	Wettkampfgerätturnen	s.o.
Sa	09.30-13.00	Wettkampfgerätturnen	s.o.
Gymnastik/Fitneß/Frauen			
Mo	17.00-18.00	Fitness 65 Plus	I. Wiedemann/37 20 57
	18.00-19.00	Fit-Gym 55 Plus	A. Blank/37 49 29
	19.00-20.00	Body Fit	A. Blank/37 49 29
	20.15-21.15	Aktiv Fit	I. Fichtner/37 77 36
Mi	20.30-21.30	Late Night Fitness	I. Fichtner/37 77 36
Do	08.30-09.30	Damengym	A. Blank/37 49 29
Wirbelsäulengymnastik Frauen/Männer			
Di	08.45-09.45		A. Blank/37 49 29
	10.00-11.00		A. Blank/37 49 29
Do	09.45-10.45		A. Blank/37 49 29
	18.00-19.00		A. Blank/37 49 29
	19.00-20.00		A. Blank/37 49 29
	20.00-21.00		I. Fichtner/37 77 36
Tai Chi Frauen/Männer			
Mo	08.30-09.30		A. Blank/37 49 29
	10.00-11.00		A. Blank/37 49 29
Pilates Fortgeschrittene			
Di	20.00-21.00		A. Blank/37 49 29
Fr	18.15-19.15		A. Blank/37 49 29
Gymnastik Männer 50+			
Mo	19.00-21.00		G. Jäger/37 36 95 (*)
Turnen der Älteren			
Mo	18.00-19.00	Männer/Frauen	G. Rennecke/37 11 36 (*)
Volleyball-Mixed Gruppe			
Frei	20.00-22.00		A. Blank/37 49 29
Wandergruppe			
			G. Jäger/37 36 95
Walking-Treff			
Mi	8.30		G. Rennecke/37 11 36 (*)
Do	9.00		H. Grünewald/36 32 27

(*) Ansprechpartner



- Schöne Bäder aus einer Hand
- Innovative Heizungstechnik
- Wartungs-, Not- und Kundendienst
- Solartechnik und Energieberatung

ANSCHRIFTEN

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

E-Mail: vorstand@scegliesmarode.de
Internet: www.scegliesmarode.de

Vorstand:

1. Vorsitzender:

Rainer Hannich
38108 Braunschweig
Bevenroder Straße 142
0531 2 90 61 69
Rainer@Hannich-Sicherheit-plus.de

2. Vorsitzender:

Wolfgang Schmid
Im Holzmoor 23
38108 Braunschweig
0531 34 24 44
sce@schmid-bs.de

Schriftführerin:

Christine Riesmeier
Friedrich-Voigtländer-Straße 17D
38104 Braunschweig
0531 37 12 74
sce_christine@htp-tel.de

Kassenwartin:

Stefanie Gierth
Güldenamp 59a
38108 Braunschweig
0178 6 44 51 04
gierth.braunschweig@freenet.de

Geschäftszimmer 0531 - 37 13 31
Fax (Geschäftszimmer) 0531 - 236 59 49

Sportplatz 0531 - 236 59 55
Hauswart 0531 - 232 18 89

Abteilungsleiter/in:

Faustball

Joachim Brandes
Petzvalstraße 45
38104 Braunschweig
37 51 91
brandes.bs@t-online.de

4 Herrenmannschaften, 1 weibl. Jugendmannschaft, 2 männl. Jugendmannschaften, Mini-Mannschaften, Kooperation mit der IGS Franzshes Feld

Fußball

Andreas Rodenstein
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig
2 32 18 89
a.rodenstein.sce@googlemail.com

1 Herrenmannschaft, 1 C-Mädchenmannschaft (U14), 1 E-Juniorenmannschaft, 3 F-Juniorenmannschaften, 1 G-Juniorenmannschaft

Turnen

Gerda Rennecke
Wuppertaler Straße 17
38108 Braunschweig
37 11 36
rennecke.bs@freenet.de

Turnen f. Eltern u. Kind - Turnen f. Kinder 3-6 Jahre u. 6-12 Jahre - Leistungsturnen - Tanz (spanisch u. lateinamerikanisch) - Gymnastik f. Frauen - Aerobicgym. f. Frauen - Trimmgruppe f. Männer - Wirbelsäulengymnastik - Volleyball f. Frauen u. Männer u. Jugend - Gem. Seniorengruppe f. Männer u. Frauen - Taijiquan-Qigong - Walking - Wandergruppe

Informationen u. Trainingszeiten bei den Abteilungsleitern

IMPRESSUM

Herausgeber: SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

Redaktion: Wolfgang Schmid
0531 342444
sce@schmid-bs.de

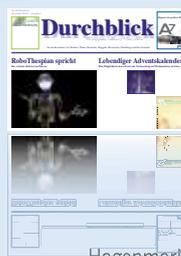
Layout, Marketing, Druck: hm medien
Heidemarie Miklas

Auflage: 1.000 Exemplare

Erscheinung: Zwei Ausgaben im Jahr

layout & marketing

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...
für Vereine Verbände ...



hm medien
Heidemarie Miklas

Hagenmarkt 12
0531 16442

38100 Braunschweig
0151 11984310

info@hm-medien.de
www.hm-medien.de



Wir stellen alles in den Schatten in Haus und Garten

Rollläden
Jalousien
Markisen
Rolltore



Bundesverband Rollladen +
Sonnenschutz e.V.



Fachbetrieb der Landessinnung
Niedersachsen / Bremen des
Rollladen- und Jalousienbauer-
Handwerks



Stautmeister

Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH

Aussigstr. 10, 38114 Braunschweig,
Tel 0531 / 2 56 48 - 0 (Fax -99)
www.stautmeister.de, info@stautmeister.de

Nr. 1
in der
Region

struß®

Tischlerei Struß GmbH



Wir bauen Möbel

Vorlingskamp 10
38126 Braunschweig
Tel.: 0531/23 62 40
Fax: 0531/23 62 420
struss@struss.de
<http://www.struss.de>